



Willkommen in Leipzig

Behördenwegweiser

Mit diesem Wegweiser erhalten Sie wichtige Hinweise für die Vorbereitung und Organisation Ihres Aufenthalts in Leipzig – zu jedem Thema finden Sie die zuständigen Behörden und Institutionen sowie die benötigten Dokumente.

Generell ist es hilfreich, dass Sie sich im Vorfeld mit Ihrer Forschungseinrichtung oder Hochschule abstimmen und nach Personen fragen, die Ihnen bei individuellen Fragen weiterhelfen. Sicherlich finden Sie auch schnell deutschsprachige Kollegen/-innen oder Bekannte, die Ihnen beim Ausfüllen von Formularen oder im Gespräch mit Behörden helfen.

Der Behördenwegweiser gibt Ihnen Hilfestellung in folgenden Phasen:

- A Vor der Abreise nach Leipzig ab Seite 3
- B Nach der Ankunft in Leipzig ab Seite 5
- C Leben in Leipzig ab Seite 10
- D Vor der Abreise aus Leipzig ab Seite 33

Von A bis Z – Ihr Stichwortverzeichnis für den Behördenwegweiser

In der digitalen PDF-Variante können Sie einfach auf einen Begriff klicken und gelangen direkt an die entsprechende Stelle – ausgedruckt finden Sie die entsprechenden Stichworte bei den angezeigten Seitenzahlen.

Abmelden beim Bürgeramt	34	Kindergeld	19
Anmelden beim Bürgeramt	6	Kindertagesbetreuung	16
Ärztliche Versorgung	30	Kooperations- oder Aufnahmevereinbarung	4
Aufenthaltstitel	7	Krankenhäuser	31
Aufnahmevereinbarung	4	Krankenversicherung	13
Ausländerbehörde	7	Lichtbilder (Passfotos)	9
Auto	27	Mobilität	24
Bankkonto	11	Mutterschaftsgeld	20
Betreuungsgeld	22	Notfälle	30
Bürgeramt	6	Öffentlicher Nahverkehr	24
Bürgertelefon	5	Passfotos (Lichtbilder)	9
Carsharing	25	Rechtliche Unterstützung	32
Deutsche Bahn	26	Religionen	32
Deutsch lernen	31	Rundfunkbeitrag	16
Elterngeld	20	Schule	18
Fahrerlaubnis	27	Schwangerschaft/Geburt	22
Familiennachzug	11	Sterbefall	24
Fernbusse	27	Stromanschluss	15
Flughafen	27	Taxi	26
Fundbüro	32	Tiere	32
Gasanschluss	15	Übersetzungen	4
Geburt	22	Umweltplakette	29
Heirat	23	Versicherungen	30
Hundesteuer	32	Visum	4
International Offices Forschungseinrichtungen ...	35	Welcome Centre Universität Leipzig	35
Kfz-Steuer	29	Wohnen	14

Phasen Ihres Aufenthalts

A Vor der Abreise nach Leipzig	ab Seite 3
B Nach der Ankunft in Leipzig	ab Seite 5
C Leben in Leipzig	ab Seite 10
D Vor der Abreise aus Leipzig	ab Seite 33



Vor der Abreise nach Leipzig



Vor der Abreise nach Leipzig

Bevor Sie Ihre Reise nach Leipzig antreten, müssen folgende Dinge erledigt und bedacht sein:

- › Die Bestätigung Ihres Aufenthalts an einer Leipziger Forschungseinrichtung sollte schriftlich in Form einer Einladung, eines Arbeitsvertrages oder einer Kooperations- oder Aufnahmevereinbarung ([↗ Muster als PDF](#), www.uni-leipzig.de/+1a) vorliegen.
- › Beantragen Sie als Nicht-EU-Bürger/-in möglichst frühzeitig ein Ihrem Aufenthaltszweck entsprechendes Visum für sich und Ihre Familienmitglieder, das einen Aufenthalt von mehr als 90 Tagen sowie die Aufnahme einer Beschäftigung in Deutschland erlaubt. Informationen dazu finden Sie auf der [↗ Webseite des Auswärtigen Amtes](#) (www.auswaertiges-amt.de/DE/EinreiseUndAufenthalt/Visabestimmungen_node.html) und in der [↗ deutschen Botschaft Ihres Landes](#) (www.auswaertigesamt.de/DE/AAmt/Auslandsvertretungen/Uebersicht_node.html).
- › Bringen Sie Dokumente wie Personalausweis, Reisepass, Geburts- und Heiratsurkunden im Original und in mehreren Kopien mit. Teilweise müssen Übersetzungen der Urkunden in die deutsche Sprache vorliegen, in manchen Fällen reichen auch englische Dokumente aus. Informationen dazu sind unter [↗ Informationen zu konsularischen Fragen](#) auf den Seiten des Auswärtigen Amtes aufgelistet (www.konsularinfo.diplo.de/turkundenverkehr). Eine/-n passende/-n beeidigten Dolmetscher/-in bzw. Übersetzer/-in in Leipzig finden Sie über das Web-Portal [↗ Gerichts-Übersetzer](#) (www.gerichts-uebersetzer.de/suche.jsp).
- › Lassen Sie Passfotos am besten erst in Deutschland anfertigen, da für bestimmte Zwecke biometrische Fotos benötigt werden, die gewissen Standards unterliegen.

Beratung zum Leben in Leipzig und Unterstützung bieten zudem die [↗ Beratungsstellen](#) zur Migrationsberatung für erwachsene Zuwandernde (MBE) auch auf www.leipzig.de/migranten unter dem Menüpunkt Migration und Integration.



Nach der Ankunft in Leipzig

Das Bürgertelefon der Stadt Leipzig informiert, vermittelt und hilft weiter – auf Deutsch, aber vielfach auch auf Englisch:

Bürgertelefon

+49 (0)341 123-0

Montag bis Freitag 7:30 bis 18 Uhr

Anmelden beim Bürgeramt 6

Anmelden bei der Ausländerbehörde 7

Nach der Ankunft in Leipzig

Anmelden beim Bürgeramt

Planen Sie einen Arbeitsaufenthalt von mehr als drei Monaten in Leipzig, müssen Sie sich nach Ihrer Ankunft in Leipzig innerhalb von 14 Tagen beim Bürgeramt anmelden. Über das gesamte Stadtgebiet verteilt finden Sie 15 Bürgerämter. Eine Übersicht mit Adressen und Öffnungszeiten gibt es [↗ hier](#) (www.leipzig.de/buergeramt/).

Suchen Sie sich ein Bürgeramt in Ihrer Wohnnähe heraus und vereinbaren Sie am besten im Internet einen Termin, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Detaillierte Hinweise zur Terminbuchung erhalten Sie weiter unten.

Besuchen Sie das Bürgeramt ohne Termin, ziehen Sie bei Ihrer Ankunft im Wartebereich eines Bürgeramtes eine Nummer. Sobald Ihre Nummer auf der elektronischen Anzeige erscheint, steht ein/-e Mitarbeiter/-in für Sie zur Verfügung. Achten Sie bei der Anzeige auf die genannte Platznummer.

Das Anmeldeformular können Sie auf www.leipzig.de/formulare/ unter dem Suchwort Wohnung finden bzw. hier [↗ online herunterladen](#) und schon ausgefüllt zur Anmeldung mitbringen. Sie können es aber auch gemeinsam mit einem/-r Sachbearbeiter/-in rechnergestützt direkt vor Ort im Bürgeramt ausfüllen.

Zur Anmeldung benötigen Sie:

- Ihren Personalausweis oder Reisepass im Original
- den Personalausweis oder Reisepass Ihrer Familienangehörigen im Original
- das ausgefüllte Anmeldeformular
- eine [↗ Bescheinigung des Vermieters/Wohnungsgebers](#) mit Zusatzblatt (siehe auch www.leipzig.de/ausweis/, Stichwort Neues Melderecht seit 1. November 2015, Wohnungsgeberbestätigung)

Sie erhalten am Ende eine schriftliche Anmeldebestätigung. Bitte bewahren Sie dieses Dokument sorgfältig auf. Für die Anmeldung fallen keine Gebühren an.

Hinweise zum Ausfüllen des Meldeformulars:

Bei der Anmeldung müssen Sie eine Adresse in Leipzig angeben – dies kann auch eine vorläufige Adresse sein. Seit dem Inkrafttreten des neuen Melderechts am 01.11.2015 benötigen Sie dazu eine separate Bescheinigung Ihres Vermieters. Falls Sie später nochmals in Leipzig umziehen, melden Sie Ihre neue Adresse bitte innerhalb von zwei Wochen erneut beim Bürgeramt und füllen Sie dazu das Formular „Wohnung an-oder ummelden in Leipzig“ aus, [↗ Online verfügbar hier](#) (www.leipzig.de/formulare/ - Suchwort: Wohnung)

Mit einem Meldeformular können Sie bis zu sechs im gleichen Haushalt wohnende Familienangehörige anmelden. Sofern bei der Anmeldung von allen meldepflichtigen Personen die Personalausweise, Reisepässe oder Kinderreisepässe vorliegen, reicht zur Anmeldung die Anwesenheit einer volljährigen Person.

Bei Ihrem ersten Besuch im Bürgeramt können Sie ebenfalls ein polizeiliches Führungszeugnis beantragen. Diese Bescheinigung über mögliche Vorstrafen kann für den Arbeitsvertrag Ihrer wissenschaftlichen Einrichtung notwendig sein – erkundigen Sie sich am besten vorher, ob das auf Ihren Arbeitgeber zutrifft. In der Regel reicht ein Privatführungszeugnis für 13 €. Als EU-Bürger kann auch ein Europäisches Führungszeugnis verlangt werden, das eventuelle Vorstrafen aus Ihrem Heimatland auflistet. Es kostet 17 €. Innerhalb von 1 bis 2 Wochen wird das Zeugnis per Post entweder an Sie oder direkt an Ihren Arbeitgeber zugeschickt. Das Bürgeramt leitet Ihre Daten nach der Anmeldung automatisch an das Finanzamt weiter – Sie erhalten daraufhin per Post ein Schreiben mit Ihrer [↗ Steueridentifikationsnummer](#) (ein Muster finden Sie unter: www.uni-leipzig.de/+1b). Sollte dieser Brief nicht innerhalb von zwei Wochen bei Ihnen eintreffen, kann Ihnen das Bürgeramt diese Steueridentifikationsnummer auch auf Anfrage mitteilen.

Hinweise zur Terminbuchung im Bürgeramt

Wenn Ihre Anmeldung eilig ist, gehen Sie am besten direkt in ein Bürgeramt Ihrer Wahl und verfahren, wie oben beschrieben. Eine Adressenliste finden Sie [↗ hier](#) bzw. unter www.leipzig.de/buergeramt/.

Um Wartezeiten zu vermeiden, können Sie auch einen Termin über das Bürgertelefon (Montag bis Freitag von 7:30 bis 18 Uhr unter +49 [0]341 123-0) oder das [↗ Online-Formular](#) (www.leipzig.de/terminvereinbarung/) vereinbaren. Allerdings werden Termine oft erst mit einem Vorlauf von ca. zwei Wochen vergeben.

Um selbst direkt im [↗ Online-Formular](#) einen Termin zu buchen, verfahren Sie bitte wie folgt:

1. öffnen Sie die Webseite www.leipzig.de/terminvereinbarung/
2. gehen Sie zu "Terminvereinbarung Bürgerämter" und wählen Sie ein Bürgeramt
3. wählen Sie Ihr Anliegen (z. B. Anmeldung Wohnsitz bei Zuzug nach Leipzig und Beantragung Führungszeugnis); sollen mehrere Personen gemeldet werden, geben Sie die Zahl in dem entsprechenden Auswahlmü an
4. wählen Sie einen passenden Termin im Kalender des Formulars und klicken Sie auf „Buchen“
5. tragen Sie Ihren Titel, Nachnamen und die aktuelle Anschrift ein
6. prüfen Sie die Angaben zum Termin und Ihrer Person und klicken Sie auf Absenden
7. drucken Sie die Bestätigung aus und gehen Sie am gebuchten Termin in das entsprechende Bürgeramt in den Wartebereich – Sie werden namentlich aufgerufen.

Anmelden bei der Ausländerbehörde- Aufenthaltstitel beantragen

Um als Nicht-EU-Bürger/-in in Deutschland leben und arbeiten zu dürfen, benötigen Sie einen gültigen Aufenthaltstitel. Welcher Aufenthaltstitel Ihnen erteilt wird, hängt vom Arbeitsverhältnis an Ihrer Hochschule oder Forschungseinrichtung ab. Gängig für Gastwissenschaftler/-innen sind folgende Aufenthaltstitel:

- › Studium, Promotion (§ 16 AufenthG)
- › Allgemeine Beschäftigung (§ 18 AufenthG)
- › Hochqualifizierte Beschäftigung (§ 19 AufenthG)
- › Blaue Karte EU (§ 19 a AufenthG)
- › Forschung (§ 20 AufenthG)

Welcher Aufenthaltstitel für Sie in Frage kommen könnte, entnehmen Sie bitte der folgenden [↗ Übersicht](#) (www.uni-leipzig.de/+1k).

Dank des AKZESS-Verfahrens werden Anträge von Gastwissenschaftlern und internationalen Fachkräften aus Nicht-EU-Staaten in einem standardisierten Verfahren schneller bearbeitet – in der Regel innerhalb von nur vier Wochen. Weitere Informationen zu [↗ AKZESS](#) finden Sie hier: www.zuwanderung.sachsen.de/akzess/index.html.

Beantragen Sie Ihren Aufenthaltstitel dennoch möglichst frühzeitig. Dafür ist es notwendig, einen Termin mit der Ausländerbehörde zu vereinbaren und daraufhin persönlich dort vorzusprechen.

Zu finden ist die Ausländerbehörde hier:

Stelle	Kontakt	Sprechzeiten Service-Schalter (Raum B.0.002)	Anfahrt
Technisches Rathaus Ausländerbehörde Haus B/Erdgeschoss Prager Straße 128 (B1) 04317 Leipzig AKZESS: Haus B/Erdgeschoss Raum 0.042/0.043	Telefon: +49 (0)341 123-3310 Fax: +49 (0)341 123-3315 E-Mail: akzess@leipzig.de	Mo: 9–12 Uhr Di: 9–12 Uhr und 13–18 Uhr Do: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr und nach Vereinbarung	Tram: 12, 15 (Station Technisches Rathaus) Bus: 70, 74 (Station Technisches Rathaus)

Das Vereinbaren eines persönlichen Vorsprachetermins ist leicht zu erledigen: Entweder gehen Sie zu den oben genannten Sprechzeiten an den Serviceschalter oder Sie melden Ihren Terminwunsch mit dem speziellen [↗ Online-Kontaktformular](#) an, das Sie auch auf der Webseite der Ausländerbehörde www.leipzig.de/auslaenderbehoerde/ unter der Überschrift Zusatzinformationen, Vorsprachetermin finden. Sie können auch das auf derselben Seite zu findende [↗ Faxformular](#) verwenden.

Geben Sie in jedem Fall Ihren Namen, Ihre Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und das Anliegen an. Die Ausländerbehörde meldet sich mit einem Terminvorschlag. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, den vorgeschlagenen Termin anzunehmen, melden Sie sich erneut bei der Ausländerbehörde.

Hinweise zum Vorsprachetermin

Für einen schnellen Ablauf ist es hilfreich, dass Sie bei Ihrem persönlichen Termin die geforderten Dokumente und Nachweise im Original und **in Kopie** dabei haben.

Welche Dokumente müssen Sie mitbringen?

- ein Visum zur Einreise, für die ersten 90 Tage gültig (welche Nicht-EU-Bürger/-innen zur Einreise ein Visum benötigen, erfahren Sie [↗ hier](#) bzw. auf www.auswaertiges-amt.de/DE/EinreiseUndAufenthalt/StaatenlisteVisumpflicht.html?nn=350374)
- Ihren gültigen Reisepass
- Ihre Meldebescheinigung des Bürgeramtes
- ein aktuelles biometrisches Lichtbild von Ihnen
- einen gültigen oder vorläufigen Arbeitsvertrag bzw. eine Stipendienzusage oder ein konkretes Arbeitsangebot oder eine Aufnahmevereinbarung
- einen Nachweis über die Krankenversicherung für den gesamten Arbeitszeitraum
- den Mietvertrag Ihrer Leipziger Wohnung
- das ausgefüllte Antragsformular

Je nach beantragtem Aufenthaltstitel können weitere Nachweise gefordert werden.

- › **Promotion (§ 16 AufenthG)** – Nachweis über Hochschulabschluss; Bescheinigung der Institution über Thema, Betreuung und voraussichtliche Dauer der Promotion, Stipendienzusage
- › **Allgemeine Beschäftigung (§ 18 AufenthG)** – eventuell das ausgefüllte Formular „Stellenbeschreibung“ der Bundesagentur für Arbeit ([↗ PDF-Download](#) – https://www.arbeitsagentur.de/web/wcm/idc/groups/public/documents/webdatei/mdaw/mdk4/~edisp/l6019022dstbai454236.pdf?_ba.sid=L6019022DSTBAI454239)

- › **Hochqualifizierte Beschäftigung (§ 19 AufenthG)** – Nachweis über Diplome, Abschlüsse, Referenzen, Lebenslauf, Stellenbeschreibung von der Institution, eventuell eine Übersicht über wissenschaftliche Veröffentlichungen, teilweise auch ein Nachweis über Berufszulassung
- › **Blaue Karte EU (§ 19 a AufenthG)** – Nachweis über deutschen Hochschulabschluss oder Anerkennung oder Gleichstellung des ausländischen Hochschulabschlusses; in einer Reihe von Fällen ist ein Anerkennungsverfahren bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) durchzuführen
- › **Forschung (§ 20 AufenthG)** – Nachweis über abgeschlossene Aufnahmevereinbarung mit einer anerkannten Forschungseinrichtung (ein Muster als PDF finden Sie [↗ hier](#): www.uni-leipzig.de/+1a), Einkommensnachweise oder Nachweise über die Sicherung des Lebensunterhalts oder Stipendienbescheinigung

Wichtige Hinweise

Das Antragsformular für Ihren Aufenthaltstitel finden Sie auf der Formularseite der Stadt Leipzig www.leipzig.de/formulare/ unter dem Stichwort Aufenthalt bzw. [↗ hier](#).

Falls nicht alle Nachweise – etwa über einen Mietvertrag – sofort vorliegen, können diese auch später nachgereicht werden. Allerdings verzögert sich die Ausstellung des Aufenthaltstitels entsprechend. Lassen Sie biometrische Lichtbilder (Passfotos) am besten erst in Leipzig anfertigen. So stellen Sie sicher, dass die Bilder den Anforderungen der Ausländerbehörde genügen. Foto- und Kopier-Geschäfte in der Nähe des technischen Rathauses, des Bürgeramtes Stadthaus oder des Hauptbahnhofs bieten diesen Service an.

Bei Ihrem Vorsprachetermin werden Ihre Fingerabdrücke abgenommen. Den Aufenthaltstitel – elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) genannt – erhalten Sie in Form einer Scheckkarte mit elektronischen Zusatzinformationen. Im Karteninneren befindet sich ein kontaktloser Chip, der biometrische Merkmale (Lichtbild und zwei Fingerabdrücke), Nebenbestimmungen (Auflagen) und persönliche Daten speichert. Jede mitreisende Person bekommt eine eigene Karte – auch mitreisende Kinder unter sechs Jahren. Bei kleineren Kindern kann aber auf das Abnehmen der Fingerabdrücke verzichtet werden.

Auf Wunsch können Sie zusätzliche Online-Ausweisfunktionen freischalten lassen, mit denen Sie sich mithilfe einer Geheimnummer und eines Zertifikats bei teilnehmenden Dienstleistern online ausweisen können. Informationen zum elektronischen Aufenthaltstitel und den optionalen Online-Ausweisfunktionen erhalten Sie direkt von der Ausländerbehörde oder finden Sie auf den Seiten des [↗ Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge](#) (www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Broschueren/broschuere-eat-a4.html?nn=2529646). Bis zur Abholung des elektronischen Aufenthaltstitels können Sie sich überlegen, ob Sie diese optionalen Online-Ausweisfunktionen freischalten lassen möchten.

Die Kosten für den Aufenthaltstitel pro Person variieren je nach beantragtem Aufenthaltszeitraum:

Erteilung bis zu einem Jahr: 100 € / über ein Jahr: 110 €

Verlängerung um bis zu drei Monate: 65 € / um mehr als drei Monate: 80 €

Tipp: Falls Sie Ihren elektronischen Aufenthaltstitel verlieren, melden Sie sich schnellstmöglich bei der Ausländerbehörde. Hatten Sie bei Ihrer Aufenthaltskarte die Online-Ausweisfunktionen aktiviert, können Sie diese unter der Hotline 116 116 sperren lassen.



Leben in Leipzig

Hinweise zum Familiennachzug	11	Mobilität in Leipzig	24
Bankkonto eröffnen	11	Öffentlicher Nahverkehr	24
Krankenversicherung	13	Carsharing (teilAuto)	25
Wohnen in Leipzig	14	Taxi	26
Mit der Familie in Leipzig leben	16	Deutsche Bahn (DB)	26
Kindertagesbetreuung	16	Fernbusse	27
Schule	18	Flughafen Leipzig/Halle	27
Kindergeld	19	Auto fahren	27
Mutterschaftsgeld	20	Versicherungen während des Aufenthalts	30
Elterngeld	20	Ärztliche Versorgung & Notfälle	30
Betreuungsgeld	22	Deutsch lernen	31
Schwangerschaft/Geburt	22	Was sonst noch wichtig sein könnte	32
Heirat	23	Fundbüro	32
Sterbefall	24	Tiere/Hundesteuer/Tierrettung	32
		Rechtliche Unterstützung	32
		Religionen in Leipzig	32

Leben in Leipzig

Hinweise zum Familiennachzug

Sie möchten, dass Ihre Familienangehörigen Sie mit nach Leipzig begleiten? Mit einem Aufenthaltstitel nach § 16, § 18, § 19, § 19 a oder § 20 Aufenthaltsgesetz ist dies – beim Erfüllen der individuellen Voraussetzungen – möglich. Beantragt werden kann hierfür ein Aufenthaltstitel zum Zweck des Familiennachzugs, sofern Sie einen der oben genannten Aufenthaltstitel erhalten haben, ausreichender Wohnraum in Leipzig vorhanden ist, Sie bereits vor Ihrer Einreise verheiratet waren, der Lebensunterhalt von Ihnen und Ihrem/-r Ehepartner/-in, eingetragenen/-r Lebenspartner/-in sowie Ihrem Kind gesichert ist und Ihr Aufenthalt mindestens ein Jahr dauern wird. Ihr/-e Partner/-in darf in Deutschland eine Arbeit annehmen. Folgende Unterlagen und Dokumente sind dafür notwendig:

- die übersetzte Heiratsurkunde oder der Nachweis Ihrer eingetragenen Lebenspartnerschaft
- der Nachweis über die Sicherung des Lebensunterhalts Ihres/-r Partners/Partnerin
- der Nachweis über ausreichenden Krankenversicherungsschutz Ihres/-r Partners/Partnerin

Auch minderjährige ledige Kinder können mit Ihnen in Leipzig leben, wenn beide Eltern oder der allein personensorgeberechtigte Elternteil eine wie oben genannte Aufenthaltserlaubnis besitzen. Für minderjährige ledige Kinder, die das 16. Lebensjahr bereits vollendet haben, gelten besondere Regelungen. Folgende Unterlagen und Dokumente benötigen Sie dafür:

- die übersetzte Geburtsurkunde Ihres Kindes
- ein übersetzter Nachweis über die Zustimmung vom nicht mitziehenden sorgeberechtigten Elternteil
- die Schulbescheinigung oder Aufnahmeerklärung einer Schule, wenn das Kind schulpflichtig ist (ab dem vollendeten 6. Lebensjahr)
- einen Nachweis über die Sicherung des Lebensunterhalts
- einen Nachweis über Deutschkenntnisse, wenn das Kind nachträglich nachzieht und das 16. Lebensjahr vollendet hat
- für Personenstandsurkunden (Heiratsurkunde, Geburtsurkunde etc.) aus manchen Ländern kann zusätzlich eine Überbeglaubigung (Legalisationsverfahren oder Apostille) notwendig sein

Für Fragen in Zusammenhang mit dem Familiennachzug für visumpflichtige Familienangehörige stehen Ihnen die deutschen Botschaften im Heimatland bzw. die Mitarbeiter/-innen im Bereich Einreise/Visa-Angelegenheiten der Ausländerbehörde zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Vorsprachetermin in der Ausländerbehörde.

Bitte beachten Sie: Auch für Ihre nachziehenden Familienangehörigen müssen die Anträge auf Erteilung eines Aufenthaltstitels vorgelegt werden. Sie erhalten nach erfolgreicher Ausstellung ebenfalls einen elektronischen Aufenthaltstitel (zum Zweck des Familiennachzugs) in Form einer Scheckkarte.

Bankkonto eröffnen

Für Ihren Aufenthalt in Deutschland ist es nützlich, ein Girokonto bei einem deutschen Geldinstitut zu eröffnen. Prüfen Sie auch vorab, ob die Bank in Ihrem Heimatland ein Kooperationsabkommen mit einem deutschen Geldinstitut pflegt. Dann gestaltet sich eine Anmeldung einfacher. Ansonsten steht Ihnen die Wahl einer Bank in Deutschland frei.

Einige Leipziger Banken bieten einen englischsprachigen Service:

Bank	Adresse	Kontakt	Öffnungszeiten
Commerzbank	Thomaskirchhof 22 04109 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 124 1819 Fax: +49 (0)69 7953 50237 E-Mail: peter.becker2@commerzbank.com	Mo: 9–18 Uhr Di: 9–18 Uhr Mi: 9–18 Uhr Do: 9–19 Uhr Fr: 9–16 Uhr
Deutsche Bank	Martin-Luther-Ring 2 04109 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 120 0 Fax: +49 (0)341 120 1490 E-Mail: ariane.ruecker@db.com	Mo: 9:30–18 Uhr Di: 9:30–18 Uhr Mi: 9:30–16 Uhr Do: 9:30–18 Uhr Fr: 9:30–16 Uhr
Sparkasse Leipzig	Filiale Unicampus Universitätsstraße 1 04109 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 986 0 E-Mail: info@sparkasse-leipzig.de	Mo: 9–13 und 14–18 Uhr Di: 9–13 und 14–18 Uhr Mi: 9–13 Uhr Do: 9–13 und 14–18 Uhr Fr: 9–13 Uhr
Leipziger Volksbank	Schillerstraße 3 04109 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 697 90 Fax: +49 (0)341 697 9106 E-Mail: kontakt@leipziger-volksbank.de	Mo: 8:30–18 Uhr Di: 8:30–19 Uhr Mi: 8:30–18 Uhr Do: 8:30–19 Uhr Fr: 8:30–18 Uhr
Postbank	Brühl 8 04109 Leipzig	Hotline: +49 (0)228 55005900 E-Mail: mail@postbank.de	Mo: 9–20 Uhr Di: 9–20 Uhr Mi: 9–20 Uhr Do: 9–20 Uhr Fr: 9–20 Uhr Sa: 9–15 Uhr

Zur Kontoeröffnung bringen Sie bitte eine Foto-ID (Reisepass/Personalausweis), die Anmeldebescheinigung und einen Einkommensnachweis mit.

Nach der Eröffnung eines Girokontos erhalten Sie per Post eine EC-Karte (Electronic Cash Card) und auf Wunsch eine Kreditkarte. In einem gesonderten Brief bekommen Sie die PINs (vierstelliger Zahlencode) zugeschickt, mit denen Sie mit den Karten an mehrsprachigen Geld- und Serviceautomaten kostenlos Bargeld abheben oder Überweisungen tätigen können. Stellen Sie vor der Bestellung der Karten sicher, dass Ihr Briefkasten ausreichend beschriftet ist, damit diese sensible Post Sie ordnungsgemäß erreicht.

Nutzen Sie fremde Geldautomaten, werden Gebühren für die Dienstleistungen berechnet. Erkundigen Sie sich daher vorab bei Ihrer Bank, bei welchen Partnerbanken die Nutzung der Automaten für Sie kostenlos ist.

Tipp: Sollte Ihre EC- oder Kreditkarte abhanden kommen, sperren Sie sie umgehend unter der in Deutschland kostenlosen Telefonnummer 116 116.

Hinweise zum Online-Banking

Alle Banken bieten Ihnen die Möglichkeit des Online-Bankings an. Dabei können Sie Ihre Bankgeschäfte über eine spezielle Webseite der Bank erledigen. Zur Nutzung erhalten Sie per Post Zugangsdaten und eine Liste mit Transaktionsnummern (TAN), mit denen Sie Transaktionen wie Überweisungen oder das Einrichten von Daueraufträgen verifizieren können. Alternativ lassen sich die TANs auch über andere technische Verfahren generieren. So können sie zum Beispiel per SMS auf Ihr Mobiltelefon geschickt werden. Kurz vor Abschluss Ihrer Transaktion erhalten Sie in diesem Fall eine entsprechende TAN.

Ihre Bank wird Sie über die im Speziellen benutzten Verfahren und Optionen beraten.

Die Kosten für ein Girokonto und einzelne Dienstleistungen variieren je nach Bank, bitte informieren Sie sich individuell.

Tip: Bargeldloses Zahlen ist in Deutschland hauptsächlich mit der EC-Karte möglich. Bei den Kreditkarten sind MasterCard/EuroCard und VISA am weitesten verbreitet.

Krankenversicherung

Wenn Sie in Deutschland leben und versicherungspflichtig angestellt arbeiten, sind Sie in der Regel zugleich gesetzlich krankenversichert. Dadurch erhalten Sie finanziellen Schutz vor den Kosten von medizinischen Behandlungen. Die Wahl der Krankenkasse steht Ihnen frei. Unterschieden wird zwischen gesetzlichen und privaten Krankenkassen.

Da die Krankenversicherung meist eng mit dem Arbeitsvertrag verbunden ist, finden Sie weiterführende Details zum Thema Krankenversicherung im [Leitfaden zur Einstellung von ausländischem Personal in den öffentlichen Dienst](#) (www.uni-leipzig.de/+1j).

Hinweis für die Beantragung des Aufenthaltstitels

Sie müssen einen ausreichenden Krankenversicherungsschutz für den gesamten Zeitraum Ihres Aufenthalts in Leipzig gewährleisten. Prüfen Sie vor Ihrer Abreise nach Leipzig, inwieweit die Krankenkasse Ihres Heimatlandes für medizinische Versorgung bei Notfällen und Erkrankungen aufkommt. Sollte der Versicherungsschutz nicht ausreichen, benötigen Sie in jedem Fall eine Krankenversicherung in Deutschland.

Bei folgenden Krankenkassen in Leipzig können Sie sich auch auf Englisch beraten lassen:

Krankenkasse	Adresse	Kontakt	Öffnungszeiten
AOK PLUS	Ritterstraße 12 04109 Leipzig	Telefon: 0800 247 1001 Mobil: +49 (0)152 01571508 E-Mail: eric.herrmann@plus.aok.de (Ansprechpartner: Eric Herrmann)	Mo: 9–18 Uhr Di: 9–18 Uhr Mi: 9–14 Uhr Do: 9–18 Uhr Fr: 9–14 Uhr
Barmer GEK	Ludwig-Erhard-Straße 49 04103 Leipzig	Telefon: 0800 332 060 231 161 Mobil: +49 (0)160 907 58896 E-Mail: katrin.graul@barmer-gek.de (Ansprechpartnerin: Katrin Graul)	Mo: 8–18:30 Uhr Di: 8–18:30 Uhr Mi: 8–18:30 Uhr Do: 8–18:30 Uhr Fr: 8–16 Uhr
DAK	Grimmaische Straße 13–15 04109 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 926 4060 E-Mail: service726100@dak.de	Mo: 8–16 Uhr Di: 8–16 Uhr Mi: 8–16 Uhr Do: 8–17 Uhr Fr: 8–13 Uhr
IKK Classic	Nonnenstraße 37 04229 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 48225	Mo: 7:30–17 Uhr Di: 7:30–17 Uhr Mi: 7:30–17 Uhr Do: 7:30–18 Uhr Fr: 7:30–15 Uhr
Techniker Krankenkasse	Prager Straße 15–17 3. Etage 04103 Leipzig	Telefon: +49 (0)40 4606 5103 002 Mobil: +49 (0)151 571 17936 E-Mail: rene.berger@tk.de (Ansprechpartner: René Berger)	Termine nach telefonischer Vorankündigung

Wenn Sie sich kürzer als ein Jahr in Leipzig aufhalten oder nicht in eine gesetzliche Krankenversicherung aufgenommen werden können oder müssen, können Sie alternativ eine private Krankenversicherung wählen. Folgende Krankenkassen bieten Beratung mit englischsprachigem Service:

Krankenkasse	Adresse	Kontakt	Öffnungszeiten
Allianz Global Assistance c/o Martens & Prahl GmbH	Sebastian-Bach-Straße 44 04109 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 140 766 E-Mail: info@martens-prahl-leipzig.de Ansprechpartner: Gitta Dorsch	Mo bis 9–17 Uhr Fr:
AXA Generalvertretung Kathrin Bauch	Südstraße 10 04425 Taucha	Telefon: +49 (0) 34298 686 47 Fax: +49 (0) 34298 305 87 E-Mail: agentur.bauch@axa.de	Mo nach Vereinbarung, bis auch bei Ihnen Fr: vor Ort
Gothaer Vertretung Julia Spangenberg	Emilienstraße 13 04107 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 241 9756 E-Mail: julia.spangenberg@gothaer.de	Mo: 9–18 Uhr Di: 9–18 Uhr Mi: 9–18 Uhr Do: 9–18 Uhr Fr: 9–13 Uhr
Alte Leipziger- Hallesche Konzern Generalagentur Schwabe & Partner	Katharinenstraße 1–3 04109 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 149 8700 Fax: +49 (0)341 149 8702 E-Mail: schwabeu@ao.al-h.de	Di: 9–18 Uhr Mi: 14–18 Uhr Do: 14–18 Uhr Fr: 9–12:30 Uhr
HanseMerkur Geschäftsstelle Norman Grob	Schwägrichenstraße 11 04107 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 582 1000 Fax: +49 (0)341 225 40663 E-Mail: norman.grob@hansemerkur.de	Mo bis nach Vereinbarung Fr:
Mawista Science	Albstraße 26 73240 Wendlingen	Telefon: +49 (0)7024 469 510 Fax: +49 (0)7024 469 5120 E-Mail: info@mawista.com Web: www.mawista.com	

Wohnen in Leipzig

Es empfiehlt sich, bereits nach Wohnmöglichkeiten zu recherchieren, bevor Sie nach Leipzig kommen, um bei der Ankunft eine erste Adresse zu haben. Wohnen in Leipzig ist im Vergleich zu anderen europäischen Großstädten günstig. Schauen Sie am besten in den Vierteln, die Ihrer Forschungseinrichtung am nächsten gelegen sind. Für die Recherche nach Wohnungen können Sie beispielsweise folgende Internetportale nutzen:

- [immobilienscout24.de](http://www.immobilienscout24.de) (www.immobilienscout24.de)
- [immowelt.de](http://www.immowelt.de) (www.immowelt.de)
- [immonet.de](http://www.immonet.de) (www.immonet.de)
- [kleinanzeigen.ebay.de](http://www.kleinanzeigen.ebay.de/anzeigen/stadt/leipzig/) (www.kleinanzeigen.ebay.de/anzeigen/stadt/leipzig/)
- [wohndepot.de](http://www.wohndepot.de) (www.wohndepot.de)

Darüber hinaus gibt es in Leipzig Wohnungsgenossenschaften, die über ein umfangreiches Portfolio an Wohnungen unterschiedlicher Größen verfügen. Freie Wohnungen können Sie zum Beispiel in den Beratungsbüros der Unternehmen erfragen:

- [Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft \(LWB\)](http://www.lwb.de) (www.lwb.de)
- [Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft \(VLW\)](http://www.vlw-eg.de) (www.vlw-eg.de)
- [Unitas](http://www.wg-unitas.de) (www.wg-unitas.de)
- [Lipsia](http://www.wg-lipsia.de) (www.wg-lipsia.de)
- [Wogetra](http://www.wogetra.de) (www.wogetra.de)
- [Gutburg](http://www.gutburg.de/leipzig) (www.gutburg.de/leipzig)
- [Kontakt](http://www.wbg-kontakt.de) (www.wbg-kontakt.de)

Wohnungen auf dem freien Markt werden in der Regel nicht möbliert vermietet, das heißt, Sie sollten Aufwendungen für Möbel mit bedenken. Verschiedene Vermittlungsagenturen, zum Beispiel [↗ Home Company](http://www.hc24.de/de/moeblierter-wohnraum-in-leipzig.htm) (www.hc24.de/de/moeblierter-wohnraum-in-leipzig.htm), bieten auch möblierte Wohnungen an. Hierbei anfallende Maklerprovisionen trägt der Auftraggeber des Maklers. Alternativ finden Sie möblierte Privat- und Gästewohnungen/-zimmer auf Online-Portalen wie [↗ Airbnb](http://www.airbnb.de/s/Leipzig--Deutschland) (www.airbnb.de/s/Leipzig--Deutschland), [↗ Wimdu](http://www.wimdu.de/leipzig) (www.wimdu.de/leipzig) oder [↗ wg-gesucht.de](http://www.wg-gesucht.de) (www.wg-gesucht.de).

Wichtige Dokumente für die Anmietung einer Wohnung sind:

- Ihr Personalausweis oder Reisepass (Kopie)
- das ausgefüllte Formular „Selbstauskunft“, das Sie vom Vermieter erhalten
- Nachweise über Ihr Einkommen (z. B. durch den Arbeitsvertrag oder eine Bescheinigung Ihres Arbeitgebers)
- ein Nachweis darüber, dass Sie keine Mietschulden aus Ihrer vorherigen Wohnung haben
- Ihr Visum oder – wenn bereits erteilt – Ihr Aufenthaltstitel

Die Miete einer Wohnung staffelt sich in Deutschland nach der Grundmiete (Kaltmiete) und den von der Wohnungsgröße und Ihrem individuellen Verbrauch abhängigen Nebenkosten. Dazu gehören anteilige Kosten für Wasser, Heizung, Müllentsorgung, Hausreinigung etc.

Zusätzlich müssen Sie für die Zeit der Anmietung eine Kautions bei Ihrem Vermieter hinterlegen – in der Regel in Höhe von zwei bis drei Kaltmieten. Sie wird auf einem Extra-Sparkonto verzinslich hinterlegt und nach dem Auszug wieder ausgezahlt, sofern keine Mietrückstände oder Schäden an der Wohnung damit verrechnet werden müssen.

Zur Anmietung einer Wohnung unterschreiben Sie einen Mietvertrag, in dem alle Daten zur Wohnung und zu den monatlichen Mietzahlungen festgeschrieben sind. Es handelt sich meist um standardisierte Verträge mit Zusatzklauseln. Am Tag der Schlüsselübergabe prüfen Sie mit Ihrem/r Vermieter/-in gemeinsam die Ausstattung und eventuelle Mängel der Wohnung. Achten Sie hierbei selbst auf Mängel und lassen Sie diese im Übergabeprotokoll notieren, so dass Sie später nicht dafür verantwortlich gemacht werden können. Es empfiehlt sich, bei der Übergabe eine deutschsprachige Begleitung dabei zu haben.

Sobald Sie die Wohnung angemietet haben, müssen Sie folgende Dinge selbst bei einem Anbieter Ihrer Wahl anmelden:

- › Stromanschluss/Gasanschluss (manchmal meldet Sie der Vermieter direkt bei den Stadtwerken an. Sollten Sie einen anderen Anbieter wünschen, können Sie das nachträglich ändern.)
- › Internet und Festnetztelefon (falls gewünscht)
- › Rundfunkbeitrag (bei Anmeldung gibt das Bürgeramt automatisch eine Meldung an den Beitragsservice. Von dort erhalten Sie eine Zahlungsaufforderung, falls Sie sich inzwischen nicht selbst angemeldet haben.)

Die Wahl des Strom-, Gas- und Telekommunikationsanbieters steht Ihnen frei. Achten Sie beim Abschluss eines Vertrags unbedingt auf die Laufzeiten und Kündigungsfristen. Verträge verlängern sich oft automatisch um die gleiche Zeit, sobald die ursprünglich vereinbarte Laufzeit erreicht ist. Meist werden die fälligen Beträge monatlich von Ihrem deutschen Konto abgebucht.

Das deutsche Stromnetz arbeitet mit 220 Volt und 50 Hertz Wechselstrom. Je nach Herkunftsland sind eventuell Adapter für den Betrieb selbst mitgebrachter Geräte nötig.

Der lokale Grundversorger für Strom und Gas sind die [↗ Stadtwerke Leipzig GmbH](http://www.swl.de/) (www.swl.de/). Sie können sich gern hier beraten lassen – auf Anfrage auch auf Englisch:

Stelle	Kontakt	Sprechzeiten	Anfahrt
Energie- und Umweltzentrum der Stadtwerke Leipzig Katharinenstraße 17 04109 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 121 3333 Fax: +49 (0)341 121 6828 E-Mail: kundenservice@swl.de	Mo: 9–20 Uhr Di: 9–20 Uhr Mi: 9–20 Uhr Do: 9–20 Uhr Fr: 9–20 Uhr Sa: 9–16 Uhr	Tram: 1, 3, 7, 10, 11, 12, 14, 15, 16 (Station Hauptbahnhof) Bus: 72, 73, 89 (Station Hauptbahnhof) S-Bahn: 1, 2, 3, 4, 5, 5X (Station Markt)

In Deutschland gibt es eine Rundfunkbeitragspflicht. Mit diesen Beiträgen werden die öffentlich-rechtlichen Fernseh- und Radioanstalten finanziert. Das heißt, für je eine angemeldete Wohnung muss monatlich ein Betrag von 17,50 Euro gezahlt werden, egal ob Sie über Fernseher, Radio oder Computer Rundfunkmedien nutzen. Anmeldeformulare finden Sie in den Leipziger Bürgerämtern oder [↗ online](http://www.rundfunkbeitrag.de/formulare/buergerinnen_und_buerger/index_ger.html) (www.rundfunkbeitrag.de/formulare/buergerinnen_und_buerger/index_ger.html).

Tipp: Wenn Sie eine Wohnung gefunden haben, müssen Sie die neue Adresse innerhalb von zwei Wochen dem Bürgeramt mitteilen. Auch sollten Sie alle anderen Behörden und Institutionen informieren, mit denen Sie bereits im Kontakt waren. Sobald Sie wissen, dass Sie Leipzig wieder verlassen werden, kündigen Sie **rechtzeitig vorher** Ihren Wohnungsmietvertrag (Kündigungsfrist 3 volle Monate) sowie die Verträge für Strom, Gas, Telekommunikation und den Rundfunkbeitrag. Beachten Sie hierbei genau die jeweiligen Kündigungsfristen. Es kann sonst passieren, dass Sie weiter Gebühren zahlen müssen, obwohl Sie nicht mehr in Leipzig leben.

Mit der Familie in Leipzig leben

Wie weiter oben bereits erwähnt, können Ihre Familienangehörigen Sie unter bestimmten Voraussetzungen nach Leipzig begleiten. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihr Kleinkind betreuen lassen können, was beim Thema Schule zu beachten ist und welche Ansprüche Sie als Eltern in Deutschland haben. Ein guter Ort zur ersten Beratung für Familien ist das [↗ Familieninfobüro](http://www.leipzig.de/fib) (www.leipzig.de/fib).

Stelle	Kontakt	Sprechzeiten	Anfahrt
Familieninfobüro Stadthaus Burgplatz 1 04109 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 123-2598 Fax: +49 (0)341 123-2597 E-Mail: fib@leipzig.de Web: www.leipzig.de/fib	Mo: 9–12 Uhr Di: 9–18 Uhr Mi: 9–12 Uhr Do: 13–16:30 Uhr Fr: 9–12 Uhr	Tram: 2, 8, 9 (Station Karl-Tauchnitz-Straße/ Neues Rathaus) Bus: 89 (Station Karl-Tauchnitz-Straße/ Neues Rathaus)

Kindertagesbetreuung

In Deutschland haben alle Kinder, die nach dem 31.7.2013 geboren wurden, ab dem ersten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Dennoch ist es aufgrund der aktuell hohen Nachfrage nicht immer einfach, einen Platz zu finden.

Das [➔ Amt für Jugend, Familie und Bildung](http://www.leipzig.de/familie/) (www.leipzig.de/familie/) berät Sie gern – auf Deutsch und auf Nachfrage auch auf Englisch. Zu finden ist es hier:

Stelle	Kontakt	Sprechzeiten	Anfahrt
Abteilung Kindertagesstätten und Freizeiteinrichtungen Rathaus Wahren Georg-Schumann-Straße 357 04159 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 123-4390 Fax: +49 (0)341 123-4384 E-Mail: ja-51-4@leipzig.de	Mo: 9–12 Uhr und 13–15 Uhr (nur Telefon) Di: 9–12 Uhr und 13–18 Uhr (persönliche Sprechzeit) Mi: 9–12 Uhr und 13–15 Uhr (nur Telefon) Do: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr (persönliche Sprechzeit) Fr: 9–12 Uhr (nur Telefon)	Tram: 10, 11 (Station Wahren) Bus: 80, 87, 88 (Station Wahren)

Die vier Berater des Amtes für Jugend, Familie und Bildung beantworten gerne Ihre Fragen persönlich oder telefonisch:

+49 (0)341 123-1232, +49 (0)341 123-1233, +49 (0)341 123-1148, +49 (0)341 123-4355

Zur Tagesbetreuung Ihrer Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum schulpflichtigen Alter gibt es verschiedene Einrichtungen sowie eine Vielzahl von Tagesmüttern oder -vätern in Leipzig:

- › Kinderkrippen – für Kinder bis zum Alter von 3 Jahren
- › Kindergärten – für Kinder ab einem Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt
- › Kombinierte Kindertagesstätten – für Kinder bis zum Schuleintritt und Grundschulkindern (in gemischten Gruppen)
- › Integrationseinrichtungen – für Kinder bis zum Schuleintritt und Grundschulkindern
- › Tagespflege – für Kinder bis 3 Jahren (betreut von geschulten Tagespflegepersonen mit einer Pflegeerlaubnis in kleinen Gruppen mit max. 5 Kindern)

Die Wahl einer geeigneten Betreuungsmöglichkeit – ob in einer Kindertagesstätte oder einer Tagespflegestelle – steht Ihnen grundsätzlich frei. Eine Übersicht über die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen finden Sie unter [➔ www.leipzig.de/Kinderbetreuung/](http://www.leipzig.de/Kinderbetreuung/) bzw. auf dem [➔ Online-Portal](http://www.meinkitaplatz-leipzig.de) www.meinkitaplatz-leipzig.de.

Informieren Sie sich über die verschiedenen Kitas und Ihre Konzepte, gerne auch persönlich im Kontakt mit der Kitaleitung.

Haben Sie eine oder mehrere Wunscheinrichtungen gefunden, melden Sie beim Amt für Jugend, Familie und Bildung Ihren Betreuungsbedarf an. Nutzen Sie dafür bitte das [➔ Online-Portal](http://www.meinkitaplatz-leipzig.de) www.meinkitaplatz-leipzig.de, über das Sie ein Eltern-Account mit Ihren persönlichen Daten einrichten und Wunscheinrichtungen hinterlegen können. Eine entsprechende Referenznummer, die später für den Abschluss eines Betreuungsvertrages notwendig ist, wird Ihnen per E-Mail zugeschickt.

Sollten Sie keinen Internetzugang und keine E-Mail Adresse haben, kann das Formular "Bedarfsanmeldung für einen Kinderbetreuungsplatz" (hier als [➔ PDF](#) bzw. auf www.leipzig.de/familie/ unter Kinderbetreuung zu finden) in Ausnahmefällen auch per Post an das Amt für Jugend, Familie und Bildung, Georg-Schumann-Strasse 357, 04159 Leipzig geschickt werden. Gerne können Sie den Antrag auch persönlich abgeben, denn das ermöglicht es Ihnen, noch Fragen zu stellen. Darüber hinaus hilft Ihnen auch das Familieninfobüro gerne weiter, wenn Sie keine Möglichkeit haben, das Internet zu nutzen.

Für die Betreuung Ihrer Kinder fallen in Leipzig abhängig von der Betreuungsdauer und der Anzahl der betreuten Kinder Gebühren an. Für Alleinerziehende sind Ermäßigungen möglich. Eine aktuelle Übersicht über die Gebühren finden Sie [➔ hier](#) und auf www.leipzig.de/elternbeitrag/.

Hinweise zu wichtigen Dokumenten zur Anmeldung (Vertragsabschluss)

Nach der Zusage einer Kindertagesstätte oder Tagespflegestelle erhalten Sie ein Formular, in dem persönliche Angaben und Besonderheiten, Informationen zu Krankheiten sowie zur Entwicklung des Kindes eingetragen werden müssen. Außerdem sollten Sie Ihren Pass/Personalausweis sowie die Geburtsurkunde des Kindes im Original und in Kopie bereithalten.

Alle Einrichtungen und Tagespflegestellen verlangen von Ihnen eine ärztliche Bescheinigung zur Aufnahme des Kindes und den Nachweis über durchgeführte Impfungen. Erkundigen Sie sich hierfür direkt bei der gewählten Kindertagesstätte oder dem Träger der Tagespflegestelle.

Schule

In Sachsen gilt die Schulpflicht für alle Kinder und Jugendlichen – unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus. Die Schuljahre beginnen im August oder September eines Jahres und enden im Sommer des darauffolgenden Jahres. In Sachsen gibt es folgende Schulformen:

- › **Grundschulen** – hier werden die Klassenstufen 1 bis 4 unterrichtet; integriert sind Horte, die eine pädagogische Betreuung nach der Schule bieten
- › **Oberschulen** – hier findet eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung statt; nach erfolgreichem Beenden der Klassenstufe 9 erhält ein Kind den Hauptschulabschluss, nach erfolgreich bestandener Klassenstufe 10 den Realschulabschluss
- › **Gymnasien** – hier erhalten die Kinder und Jugendlichen in den Klassenstufen 5 bis 12 eine vertiefte Allgemeinbildung, die mit einem erfolgreich abgeschlossenen Abitur zum Besuch einer Universität oder Hochschule berechtigt

Darüber hinaus existieren Schulen in freier Trägerschaft mit besonderer pädagogischer, religiöser, fremdsprachlicher oder weltanschaulicher Prägung. Sie bestimmen ihre Bildungsprogramme unter gesetzlichen Auflagen selbst und bieten so in der Regel andere Bildungsansätze als die öffentlichen Schulen. An öffentlichen Schulen ist der Schulbesuch Ihres Kindes kostenlos. Bei Schulen in freier Trägerschaft fallen monatliche Beiträge an. Informieren Sie sich am besten vorab über die Konditionen.

Eine gute Möglichkeit für Ihr Kind zum sozialen Austausch stellt der Hort in den Grundschulen dar. Darunter ist die freiwillige pädagogische Betreuung zu verstehen, die von allen öffentlichen Grundschulen im eigenen Schulhaus angeboten wird. Hier können Kinder vor Schulbeginn und nach Schulschluss ihre Freizeit gestalten, unter Aufsicht Hausaufgaben erledigen und soziale Kontakte zu anderen Kindern knüpfen. Das Hort-Angebot können Sie freiwillig in Anspruch nehmen – je nach der vereinbarten Betreuungsdauer variieren die Kosten für Ihr Kind. Die Anmeldung erfolgt in der von Ihrem Kind besuchten Grundschule. Weitere Informationen finden Sie [↗ hier](#) und auf www.leipzig.de/kinderbetreuung unter dem Menüpunkt Horte. Auf derselben Seite stehen unter dem Stichwort Satzung der Stadt Leipzig die aktuellen Kostenbeiträge für den Hortbesuch.

Hinweise zum Anmelden

Für die Anmeldung an einer Schule empfiehlt sich die **erste besondere Bildungsberatung** an der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Leipzig unter folgenden Kontaktdaten:

Stelle	Kontakt	Anfahrt
Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Leipzig Koordinatorin für Migrationsfragen Dr. Christine Mäkert Nonnenstraße 17 a 04229 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 494 5725 Fax: +49 (0)341 494 5614 E-Mail: christine.maekert@sbal.smk.sachsen.de	Tram: 1, 2 (Station Holbeinstraße)

Auf der Grundlage der mitgebrachten Bildungsbiografie wird über die Fortsetzung der Bildungslaufbahn beraten. **Dem Erwerb der deutschen Sprache als Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht kommt dabei besondere Bedeutung zu.** Ihnen und Ihrem Kind werden die Möglichkeiten für den Spracherwerb aufgezeigt, wie sie in den Schulordnungen für die Schularten Grundschule, Mittelschule und Gymnasium geregelt sind. So können Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund im Unterrichtsfach Deutsch als Zweitsprache (DaZ) Grundlagen der Alltags- und Bildungssprache als Voraussetzung für die schulische Integration erwerben. Wenn Ihr Kind noch kein Deutsch spricht, muss es für **mindestens** ein Jahr an einer DaZ-Schule unterrichtet werden. (Übersicht über DaZ-Schulen in Leipzig [↗ www.leipzig.de/daz/](http://www.leipzig.de/daz/)).

Unterrichtet wird auf der Grundlage eines Lehrplanes, der das Fach in drei Etappen gliedert. Für die erste und zweite Etappe sind spezielle Vorbereitungsklassen an Grund- und Oberschulen eingerichtet. Die erste Etappe dient dem Erwerb der allgemeinsprachlichen mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenzen. In der zweiten Etappe erfolgt die schrittweise Teilnahme am Fachunterricht der Regelklasse mit dem Ziel des Erwerbs der erforderlichen bildungssprachlichen Grundlagen und in dieser Phase ist auch ein Schulwechsel auf ein Gymnasium möglich. In Kürze sollen in Leipzig jedoch auch DaZ-Klassen an Gymnasien eingerichtet werden.

Im Anschluss an die Vorbereitungsklasse wird Ihr Kind voll in den Regelunterricht integriert. Das erfolgt in Abhängigkeit vom Alter und der gewünschten abschlussbezogenen Bildungslaufbahn in den Schularten Grundschule, Mittelschule oder Gymnasium. Dort kann je nach individuellem Bedarf bildungssprachliche Förderung im Rahmen der dritten Etappe schullaufbahnbegleitend unterrichtet werden.

Individuell zugeschnittene Informationen dazu, zu den Schulen mit Vorbereitungsklassen und zur Entscheidung über die Teilnahme am DaZ-Unterricht sind Inhalt dieses ersten Beratungsgesprächs. Erste Informationen sowie eine Übersicht aller Schulen, die den DaZ-Unterricht in Leipzig anbieten, finden Sie online auch [↗ hier](#) und auf den Seiten www.leipzig.de/daz/.

Kindergeld

Wenn Sie in Deutschland gemeldet sind und den Aufenthaltstitel nach § 18, § 19, § 19 a, § 20 AufenthG haben oder Bürger eines EU-Staates oder der Schweiz, Island, Liechtenstein, Norwegen, Algerien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Marokko, Serbien, Montenegro, Tunesien oder der Türkei sind, erhalten Sie für Ihre in Leipzig lebenden Kinder finanzielle Unterstützung in Form des Kindergeldes. Es wird für jedes Kind von der Geburt bis zum 18. Lebensjahr gezahlt. Falls sich Ihre Kinder noch im Studium oder in einer Ausbildung befinden, wird es sogar bis zum 25. Lebensjahr gezahlt. Zuständig dafür ist die Familienkasse, in manchen Fällen auch Ihr Arbeitgeber direkt.

Bitte informieren Sie sich vorab bei Ihrer Forschungseinrichtung, ob der Antrag an die Familienkasse oder zusammen mit Ihrem Arbeitsvertrag an den Arbeitgeber gestellt werden soll. Die Familienkasse Leipzig finden Sie im Gebäude der Agentur für Arbeit:

Stelle	Kontakt	Sprechzeiten	Anfahrt
Familienkasse – Kindergeldkasse Georg-Schumann-Straße 150 04159 Leipzig	Telefon: 0800 455 55 30 bzw. 33 (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz) Fax: +49 (0)341 913 34444 E-Mail: familienkasse-leipzig@arbeitsagentur.de	Mo: 8–12 Uhr Di: 8–18 Uhr Do: 8–12 Uhr Fr: 8–12 Uhr	Tram: 10, 11 (Station Huygensstraße)

Die einzureichenden Formulare „Antrag auf Kindergeld“ und „Anlage Kind“ können Sie in der Familienkasse abholen oder [↗ hier als PDF herunterladen](#) (www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/Formulare/Detail/index.htm?dfContentId=L6019022DSTBAI516433).

Neben den ausgefüllten Anträgen sollten Kopien folgender Dokumente nicht fehlen:

- die übersetzte Geburtsurkunde Ihres Kindes
- die Meldebestätigung Ihrer Leipziger Adresse
- die Aufenthaltstitel von Ihnen und Ihrem Kind
- falls Ihr Kind eine Ausbildung oder ein Studium absolviert: Nachweise über den Ausbildungsvertrag oder die Immatrikulationsbescheinigung

Den Antrag auf Kindergeld können Sie unterschrieben per Post schicken oder persönlich zu den Sprechzeiten einreichen. Die Bearbeitungsdauer beträgt 4 bis 6 Wochen. Das Kindergeld wird monatlich auf Ihr Konto überwiesen und auch rückwirkend gezahlt.

Tipp: Sobald Sie sich in Leipzig wieder abmelden, schicken Sie der Familienkasse bitte ein formloses Schreiben mit dem Hinweis, dass Sie ab dem entsprechenden Zeitpunkt keinen Anspruch mehr auf Kindergeld haben, sowie eine Kopie Ihrer Abmeldebestätigung.

Mutterschaftsgeld

Erwarten Sie während Ihres Aufenthalts in Leipzig ein Kind, haben Sie als Mutter in den gesetzlichen Mutterschutzfristen (6 Wochen vor und 8 Wochen nach der Geburt) Anspruch auf Mutterschaftsgeld. Jedoch nur, wenn Sie in Deutschland arbeiten und bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind. Pro Tag zahlt Ihnen die Krankenkasse 13 €. Übersteigt der vorherige Nettotageslohn diesen Betrag, stockt Ihr Arbeitgeber die Differenz auf.

Welche Dokumente sind dafür notwendig:

- der ausgefüllte Antrag
- die ärztliche Bescheinigung über den voraussichtlichen Entbindungstermin
- eine Bescheinigung des Arbeitgebers zur Berechnung
- Ihr Aufenthaltstitel
- die Meldebestätigung Ihrer Leipziger Adresse
- die Geburtsurkunde nach der Geburt Ihres Kindes

Sind Sie als Mutter privat oder gesetzlich **familienversichert**, haben Sie einmalig Anspruch auf 210 €. Den Antrag stellen Sie in diesem Fall an das Bundesversicherungsamt – das Formular finden Sie hier als [📄 PDF](#) (http://www.bundesversicherungsamt.de/fileadmin/redaktion/Mutterschaftsgeld/Mutterschaftsgeld-Antrag_270116.pdf) oder auf der Webseite [📄 www.mutterschaftsgeld.de](http://www.mutterschaftsgeld.de).

Elterngeld

Eine zusätzliche Unterstützung für Eltern stellt das Elterngeld dar. Wenn Sie in Deutschland gemeldet sind und eine Niederlassungserlaubnis bzw. einen Aufenthaltstitel haben, der zur Erwerbstätigkeit berechtigt, oder Bürger eines EU-Staates, der Schweiz, Islands, Liechtensteins oder Norwegens sind, haben Sie Anspruch auf Elterngeld. Es fängt den Einkommensausfall im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes auf, wenn ein Elternteil das Kind selbst betreut und währenddessen nicht mehr als 30 Stunden in der Woche arbeitet.

Die Höhe der monatlichen Beiträge betragen 65 bis 67 Prozent des vorherigen Nettoeinkommens – höchstens jedoch 1800 € und mindestens 300 €. Mit dem [➤ Online-Elterngeldrechner](#) (www.familien-wegweiser.de/Elterngeldrechner) können Sie die voraussichtliche Höhe vorab berechnen.

Den Bezugszeitraum können beide Elternteile frei wählen und untereinander aufteilen, wobei ein Elternteil mindestens zwei und maximal 12 Monate Basiselterngeld beziehen kann. Beteiligt sich der andere Partner ebenfalls temporär an der Betreuung, so dass Einkommen wegfällt, kann bis zu 14 Monate Basiselterngeld bezogen werden. Alleinerziehende Eltern haben Anspruch auf die vollen 14 Monate.

Seit 2015 gibt es durch das „Gesetz zur Einführung des Elterngeld Plus mit Partnerschaftsbonus und einer flexiblen Elternzeit“ auch noch weiterführende Verbesserungen für solche Eltern, die während des Elterngeldbezuges in Teilzeit arbeiten wollen. Mit den Elterngeld Plus-Monaten können Eltern während ihrer Teilzeittätigkeit länger finanzielle Unterstützung erhalten und so Zeit für die Familie gewinnen. Das Elterngeld Plus gibt es für den doppelten Zeitraum: aus einem bisherigen Basiselterngeldmonat werden zwei Elterngeld Plus-Monate. Damit können teilzeiterwerbstätige Eltern ihr Elterngeldbudget besser ausnutzen.

Aktuelle Informationen zum Elterngeld Plus finden Sie auf der Internetseite [➤ www.elterngeld-plus.de](http://www.elterngeld-plus.de) bzw. [➤ hier](https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/fragen-und-antworten--elterngeldplus-und-partnerschaftsbonus/73798?view=DEFAULT) (<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/fragen-und-antworten--elterngeldplus-und-partnerschaftsbonus/73798?view=DEFAULT>)

Stelle	Kontakt	Sprechzeiten	Anfahrt
Amt für Jugend, Familie und Bildung, Sachgebiet Elterngeld Naumburger Straße 26 04229 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 123-3575 +49 (0)341 123-3576 Fax: +49 (0)341 123-3583 E-Mail: ja-51-24@leipzig.de	Mo: 10:30–12 Uhr (nur Telefon) Di: 9–12 Uhr und 13–18 Uhr Do: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr Fr: 10:30–12 Uhr (nur Telefon)	Tram: 3 (Station Markranstädter Straße), 14 (Station Bahnhof Plagwitz) Bus: 60 (Station Naumburger Straße) S-Bahn: 1 (Station Bahnhof Plagwitz)

Beantragen können Sie das Elterngeld bei der Elterngeldstelle. Zu finden ist sie hier:

Für die Beantragung des Elterngeldes benötigen Sie die Formulare „Antrag auf Elterngeld“ sowie die „Erklärung zum Einkommen“. Beide Formulare sind in der Elterngeldstelle, Naumburger Straße 26, 04229 Leipzig erhältlich. Sie können sie [➤ hier](#) und auch auf www.leipzig.de/elternein/ unter Eltern- und Erziehungsgeld finden.

Sie benötigen folgende Nachweise:

- die Geburtsurkunde Ihres Kindes (wenn vorhanden das Original mit Vermerk „für Elterngeld/für soziale Zwecke“)
- den Nachweis über möglicherweise gezahltes Mutterschaftsgeld und den Arbeitgeberzuschuss
- die Einkommensnachweise der 12 Monate vor der Geburt Ihres Kindes bzw. den Steuerbescheid des Kalenderjahres vor der Geburt Ihres Kindes
- einen Nachweis über eventuelle Arbeit während der Elternzeit
- Ihren Aufenthaltstitel
- einen Nachweis, falls Sie alleinerziehend sind

Den Antrag schicken Sie mit allen Nachweisen per Post an die Elterngeldstelle oder geben ihn persönlich zu den o.g. Sprechzeiten in der Elterngeldstelle ab. Elterngeld wird **rückwirkend nur für drei Monate vor dem Einreichen des Antrags** gezahlt.

Betreuungsgeld

Die Möglichkeit, ein Betreuungsgeld zu beantragen, wenn Sie Ihr Kind nach dem 14. Lebensmonat selbst zu Hause betreuen wollen und nicht in eine Kindertagesstätte geben, gibt es nicht mehr.

Am 21. Juli 2015 hat das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) seine Entscheidung zum Betreuungsgeld verkündet und das Gesetz für verfassungswidrig erklärt. Momentan werden solche Betreuungsgelder nur noch für bereits bewilligte Fälle gezahlt. Eine Neubeartragung ist nicht mehr möglich. Informationen dazu finden Sie auf der [Seite des Freistaates Sachsen](http://www.familie.sachsen.de/bundesbetreuungsgeld.html) (www.familie.sachsen.de/bundesbetreuungsgeld.html).

Schwangerschaft/Geburt

Bekommen Sie oder Ihre Partnerin während Ihres Forschungsaufenthalts in Leipzig ein Kind, sollten Sie sich nach der Geburt möglichst rasch um eine Geburtsurkunde kümmern. Nur so können Sie die oben genannten finanziellen Leistungen in Anspruch nehmen. Vereinbaren Sie daher eine Woche nach der Geburt einen Termin beim Standesamt, entweder gleich [hier](#) online oder auf www.leipzig.de/terminvereinbarung/ unter dem Stichwort: Terminvereinbarung Standesamt.

Stelle	Kontakt	Sprechzeiten	Anfahrt
SG Geburten/Sterbefälle Stadthaus Burgplatz 1 04109 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 123-4146 Fax: +49 (0)341 123-4120 E-Mail: standesamt@leipzig.de	Mo: 9–12 Uhr Di: 9–12 Uhr und 13–18 Uhr Do: 13–16 Uhr	Tram: 2, 8, 9 (Station Karl-Tauchnitz-Straße/ Neues Rathaus) Bus: 89 (Station Karl-Tauchnitz-Straße/ Neues Rathaus)

Tipp: Eltern, die im Ausland geboren sind, werden gebeten, vorab telefonisch (Nummer siehe oben) jeweils **mittwochs oder donnerstags zwischen 8 und 10 Uhr** einen Termin zu vereinbaren, damit mehr Zeit für Ihre Beratung eingeplant werden kann. Hier erhalten Sie nähere Informationen zum Ablauf und zu den benötigten Dokumenten und Übersetzungen bzw. Beglaubigungen, abgestimmt auf ihr jeweiliges Herkunftsland.

In der Regel wird nach folgenden Dokumenten im Original gefragt:

- Ihrem Personalausweis oder Reisepass
- Ihrem Aufenthaltstitel
- der Meldebestätigung Ihrer Leipziger Adresse
- den beiden Geburtsurkunden der Eltern (Original und deutsche Übersetzung von einem in Deutschland zugelassenen Übersetzer, für manche Heimatländer ist auch die Beglaubigung der Dokumente durch Legalisation oder Apostille erforderlich)
- bei nicht verheirateten Eltern: die Vaterschaftsanerkennung und Sorgeerklärung
- bei verheirateten Eltern: die Heiratsurkunde oder Familienbuchabschrift mit einem Nachweis der Namensführung (Original und Übersetzung)
- bei geschiedenen Eltern: die Heiratsurkunde oder Familienbuchabschrift mit einem Nachweis der Namensführung und das rechtskräftige Scheidungsurteil (Original und Übersetzung)
- bei Eltern mit weiteren Kindern: die Geburtsurkunden und Sorgeerklärungen (Original und Übersetzung)

Per Post erhalten Sie daraufhin kostenlose Ausfertigungen der Geburtsurkunde zur Beantragung von Elterngeld, Kindergeld sowie Schwangerschafts- und Mutterschaftshilfe. Weitere private Urkunden können Sie für 10 € pro Exemplar bekommen. Sobald Sie die Urkunden erhalten haben, stellen Sie bei den oben genannten Stellen die Anträge. Denken Sie auch daran, Ihr Kind mit in die eigene Krankenversicherung aufzunehmen. Ihre Krankenkasse berät Sie entsprechend.

Unverheiratete Paare sollten sich vor oder nach der Geburt eine Vaterschaftsanerkennung und Sorgeerklärung einholen, wenn Sie beide das Verwandtschaftsverhältnis zum Kind offiziell festlegen möchten sowie das gemeinsame Sorgerecht für Ihr Kind wünschen.

Dafür müssen Sie zur Stelle Unterhalt/Beurkundungen gehen, die Sie hier finden:

Stelle	Kontakt	Sprechzeiten	Anfahrt
Amt für Jugend, Familie und Bildung Unterhalt/Beurkundungen Naumburger Straße 26 04229 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 123-4457 Fax: +49 (0)341 123-4487 E-Mail: ja-51-20@leipzig.de	Mo: 9–12 Uhr (nur Telefon) Di: 9–12 Uhr und 13–18 Uhr Do: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr Fr: 9–12 Uhr (nur Telefon)	Tram: 3 (Station Markranstädter Straße), 14 (Station Bahnhof Plagwitz) Bus: 60 (Station Naumburger Straße) S-Bahn: 1 (Station Bahnhof Plagwitz)

Folgende Dokumente sind im Original vorzulegen:

- Ihre beiden gültigen Personalausweise oder Reisepässe
- Ihre Aufenthaltstitel
- die Meldebestätigung Ihrer Leipziger Adresse
- Ihr Mutterpass (wenn Antrag vor Geburt des Kindes erfolgt)
- die Geburtsurkunde Ihres Kindes (wenn Antrag nach Geburt des Kindes erfolgt)
- die Vaterschaftsanerkennung oder der gerichtliche Vaterschaftsfeststellungsbeschluss

Weitere Informationen zu den Themen Schwangerschaft und Geburt erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse. Informieren Sie bitte auch das Bürgeramt und die Ausländerbehörde über die Geburt Ihres Kindes, damit es einen eigenen Aufenthaltstitel erhält.

Das [➔ Familieninfobüro](http://www.leipzig.de/fib) (www.leipzig.de/fib) unterstützt Sie gern bei all Ihren Fragen rund um das Thema Familie und hat auch noch ein kleines Willkommensgeschenk für alle kleinen Neu-Leipziger parat. Schauen Sie also unbedingt einmal vorbei im Erdgeschoss des Neuen Rathauses am Burgplatz.

Heirat

Termine können nur telefonisch vereinbart werden. Alle weiteren Informationen stehen auf den Seiten des [➔ Standesamtes](http://www.leipzig.de/standesamt/) unter www.leipzig.de/standesamt/.

Möchten Sie während Ihres Forschungsaufenthalts in Leipzig heiraten? Dann sollten Sie vorab telefonisch einen Termin zur Beratung beim Standesamt (www.leipzig.de/standesamt/) vereinbaren. Dort erfahren Sie, welche Dokumente für eine Heirat notwendig sind.

Das Standesamt finden Sie hier:

Stelle	Kontakt	Sprechzeiten	Anfahrt
SG Eheschließungen Stadthaus Burgplatz 1 04109 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 123-4133 Fax: +49 (0)341 123-4115 E-Mail: standesamt@leipzig.de Web: www.leipzig.de/standesamt	Mo: 9–12 Uhr Di: 9–12 Uhr und 13–18 Uhr Do: 13–18 Uhr	Tram: 2, 8, 9 (Station Karl-Tauchnitz-Straße/ Neues Rathaus) Bus: 89 (Station Karl-Tauchnitz-Straße/ Neues Rathaus)

Sterbefall

Verstirbt während Ihres Aufenthaltes bedauerlicherweise einer Ihrer ebenfalls in Leipzig lebenden Angehörigen, teilen Sie dies bis spätestens zum dritten Werktag nach dem Tod dem Standesamt (www.leipzig.de/standesamt/) mit. In der Regel übernimmt dies das von Ihnen beauftragte Bestattungsunternehmen und übermittelt Ihnen die bestellten Sterbeurkunden. Diese Urkunden sind wichtig, um den Tod bei Institutionen und Behörden beurkunden zu können. Die Gebühr für eine Sterbeurkunde beträgt 10 €.

Mobilität in Leipzig

Leipzig gilt als Stadt der kurzen Wege. Sie bietet Ihnen vielseitige Möglichkeiten, um schnell und unkompliziert unterwegs zu sein – sowohl innerhalb der Stadt als auch zu Zielen in ganz Deutschland.

Öffentlicher Nahverkehr

Der öffentliche Nahverkehr in Leipzig wird durch Straßenbahnen, Busse und S-Bahnen der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) und der Deutschen Bahn (DB) gewährleistet. Durch das dichte Liniennetz sind nahezu alle Gebiete der Stadt zu erreichen. Leipzig liegt im Tarifgebiet des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes, der auch das Leipziger Umland einschließlich der Großstadt Halle einbindet. Mit einem korrekt gewählten Ticket in der Tarifzone 110 können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel in einem bestimmten Zeitraum nutzen. Ausführlich Informationen – auf Deutsch und bald auch auf Englisch – erhalten Sie online unter www.lvb.de bzw. im LVB-Service-Center:

Stelle	Kontakt	Öffnungszeiten	Anfahrt
LVB-Service-Center Petersstraße/ Ecke Markgrafenstraße 04109 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 194 49 E-Mail: info@lvb.de	Mo bis 8–20 Uhr Fr: Sa: 8–16 Uhr	Tram: 2, 12, 15 8, 10, 11, (Station Wilhelm-Leuschner-Platz) S-Bahn: 1, 2, 3, 4, 5, 5X (Station Wilhelm-Leuschner-Platz)

Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr in Leipzig nur gelegentlich, reichen Einzel-, Tages- oder Wochenkarten. Fahren Sie jedoch öfter, lohnt sich eine Monatskarte. Abo-Karten eignen sich nur für Aufenthalte von mindestens 12 Monaten – achten Sie auf die Konditionen zum Kündigen des Abonnements.

Achtung: Sind Sie ohne Ticket unterwegs und werden kontrolliert, wird eine Gebühr von 60 € fällig. Kurzstrecken-, Einzel-, Tages- und Wochenkarten müssen vor der Fahrt entwertet werden – außer bei Tickets, die im Bus oder der Straßenbahn direkt gekauft wurden. Diese sind bereits entwertet. Entwerter befinden sich in Bussen und Straßenbahnen oder am Bahnsteig der S-Bahnhöfe. Bei der S-Bahn ist eine Entwertung der Fahrscheine direkt in den Zügen nicht möglich.

Hinweise zum Ticket-Kauf

Tickets für den öffentlichen Nahverkehr erhalten Sie hier:

- › an mehrsprachigen Automaten von größeren Straßenbahnstationen und allen S-Bahnhöfen (Bargeld und EC-Karte)
- › an mehrsprachigen Automaten in Straßenbahnen (nur eingeschränktes Angebot und nur Münzen)
- › beim Busfahrer (nur eingeschränktes Angebot und nur Bargeld)
- › an Service-Schaltern von LVB und DB (komplettes Angebot, Bargeld und EC-Karte)
- › bei ausgewählten Einzelhändlern (Supermärkte, Tabak- und Zeitschriftenläden)
- › im Online-Shop der LVB (eingeschränktes Angebot, zahlbar via PayPal)
- › mit der Mobile-App „EasyGo“, verfügbar für iOS und Android (nur Einzel- und Tageskarten, die Beträge werden über Ihre deutsche Mobilfunkrechnung abgerechnet)

Weitere Informationen finden Sie auf der [↗ Webseite der LVB](https://www.l.de/verkehrsbetriebe) (https://www.l.de/verkehrsbetriebe).

Carsharing (teilAuto)

Benötigen Sie nur gelegentlich ein Auto für kurze Fahrten in Leipzig, könnte das Carsharing-Angebot von teilAuto interessant für Sie sein. An mehr als 100 Stationen stehen im gesamten Stadtgebiet Autos vom Kleinwagen bis zum Transporter für Sie bereit.

Hinweise zu den Preisen und zur Buchung

Der Preis errechnet sich aus der Dauer der Nutzung und den gefahrenen Kilometern. Sie wählen aus drei verschiedenen Rahmentarifen – für Gelegenheits- oder Vielfahrer, mit oder ohne Grundgebühr.

Eine Buchung erfolgt online über die [↗ teilAuto-Webseite](http://www.teilauto.net) (www.teilauto.net), die teilAuto-App (verfügbar für iOS und Android) oder das Buchungstelefon +49 (0)341 44 5000. Das gemietete Auto muss am Mietende wieder an der Abholstation abgestellt werden.

Hinweise zur Anmeldung

Zum Carsharing anmelden können Sie sich bequem [↗ online](#) auf der Webpage www.teilauto.net unter dem Stichpunkt Registrierung. Zur Anmeldung benötigen Sie:

- Ihren Personalausweis oder Reisepass
- Ihren Führerschein (Hinweise zu ausländischen Führerscheinen in Deutschland finden Sie im Kapitel „Auto“; ein umgeschriebener deutscher Führerschein erleichtert die Anmeldung)
- einen Nachweis über Ihre Leipziger Adresse (Meldebestätigung)
- einen Nachweis über ein deutsches Bankkonto

Ihre Kundenkarte, mit der sich die Autos in den gebuchten Zeiträumen öffnen lassen, können Sie nach erfolgter Registrierung über die Webpage persönlich in einem der [↗ Stadtbüros](#) abholen. Dort hinterlegen Sie für die Zeit der Nutzung auch eine Kaution von 100 € in bar.

Wo die Stadtbüros zu finden sind erfahren Sie ebenfalls unter www.teilauto.net unter dem Menüpunkt Kontakt.

Die Leipziger Stadtbüros von teilAuto befinden sich übrigens auch im LVB-Service-Center an der oben angegebenen Adresse bzw. im LVB-Mobilitätszentrum gegenüber vom Hauptbahnhof.

Taxi

Wie in jeder größeren Stadt können Sie für individuelle Fahrten innerhalb von Leipzig ein Taxi nutzen. Es gibt verschiedene Anbieter mit eigenen Rufnummern +49 (0)341 4884, +49 (0)341 520520, +49 (0)341 982222, +49 (0)341 2222 4444, +49 (0)341 4233. An wichtigen Orten wie dem Hauptbahnhof, der Thomaskirche, am Burgplatz oder dem Universitätsklinikum stehen Taxis jederzeit bereit. Auf den Hauptstraßen finden Sie in der Regel fahrende Taxis, die Sie per Handzeichen anhalten können, wenn das Taxi-Zeichen leuchtet.

Der Preis ergibt sich aus einer Grundgebühr plus einer Gebühr für jeden gefahrenen Kilometer. Zwischen 20 und 5 Uhr gelten etwas höhere Nachttarife. Im Taxi läuft ein Taxameter und zeigt den aktuellen Preis an. Sie können online mit dem [Taxi-Rechner](#) Ihre Tarife vorab berechnen (www.taxi-rechner.de/taxikosten-leipzig/55).

Deutsche Bahn (DB)

Für Reisen innerhalb Deutschlands bietet sich der Regional- und Fernverkehr der Deutschen Bahn an. Leipzig ist als wichtiger Knotenpunkt in verschiedene Strecken eingebunden, so dass Sie deutsche Großstädte wie Berlin, Hamburg, München, Nürnberg, Frankfurt/Main, Wiesbaden, Dresden, Hannover, Erfurt und Jena über Direktverbindungen erreichen.

Hinweise zum Ticket-Kauf

Tickets für die Deutsche Bahn können Sie im Reisezentrum des Hauptbahnhofs erwerben. Ziehen Sie hier bitte eine Nummer und warten Sie, bis die Nummer auf der elektronischen Anzeigetafel erscheint. Alternativ stehen Ihnen zahlreiche mehrsprachige Automaten im Bahnhof und an den Bahnsteigen zur Verfügung. Hier lassen sich Tickets mit Münzen, Banknoten, EC- oder teilweise auch Kreditkarte kaufen. Für Regionalzüge müssen Sie vorher Tickets kaufen und – wenn Sie innerhalb des MDV-Tarifgebietes unterwegs sind – am Bahnsteig vor der Fahrt entwerfen. In Fernzügen (IC, EC, ICE) können Sie auch im Zug beim Zugbegleiter ein Ticket erwerben und bar oder per Kreditkarte bezahlen. Allerdings sind diese Tickets dann etwas teurer.

Es können auch online Tickets auf der [mehrsprachigen DB-Webseite](#) (www.bahn.de) oder mit der englischsprachigen App „DB Navigator“ (verfügbar für iOS, Android, Blackberry) gekauft werden.

Hierfür legen Sie sich am Besten bei „Meine Bahn“ ein Profil mit persönlichen Daten und einer Authentifizierungskarte (Personalausweis, EC- oder Kreditkarte) an. So müssen Sie die Zahlungsdaten nicht bei jedem Fahrkartenaufkauf erneut eintippen. Die Zahlung erfolgt über das Lastschriftverfahren von Ihrem deutschen Konto bzw. per Kreditkarte oder PayPal.

Tip: Online-Tickets aus dem [bahn.de-Shop](#) müssen ausgedruckt vorliegen, Tickets aus der App „DB Navigator“ hingegen nicht.

Bei der Kontrolle von beiden Tickets wird vom Zugbegleiter das Online- oder App-Ticket und die Authentifizierungskarte verlangt. Beides muss gemeinsam vorgelegt werden.

Hinweise zu den Preisen

Die Preise für ein Ticket der Schnellzüge Inter City Express (ICE) und Inter City (IC) sind relativ hoch. Wenn Sie jedoch frühzeitig buchen und sich auf eine Verbindung verbindlich festlegen, können Sie mit einem [Sparpreis](#) günstig reisen (siehe auch: www.bahn.de/p/view/angebot/sparpreis/spartickets.shtml).

Sollten Sie regelmäßig innerhalb Deutschlands unterwegs sein, lohnen sich eventuell Rabattkarten wie die BahnCard 25 oder BahnCard 50, mit denen 25 oder 50 Prozent Nachlass auf den Normalpreis gewährt werden. Die BahnCard 25 lässt sich zusätzlich mit den oben genannten Sparpreisen kombinieren, so dass je nach Verfügbarkeit Rabatte bis zu 75 Prozent möglich sind. Bitte beachten Sie: Die **BahnCards** erhalten Sie **nur im Abonnement**. Wenn Sie nicht rechtzeitig vor Ablauf der Karte kündigen, verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr.

Auch im LVB-Service-Zentrum können Sie Fahrkarten für die Deutsche Bahn kaufen.

Fernbusse

Eine in Deutschland noch junge Alternative im Fernverkehr sind Fernbusse. Leipzig wird von mehreren privaten Unternehmen angesteuert und ist auch mit anderen deutschen Großstädten verbunden.

Zentrale Haltestelle für alle Fernbusse ist zur Zeit die Goethestraße, zwischen Oper und Hauptbahnhof.

Folgende Busunternehmen bieten Fahrten ab Leipzig an:

➤ **Berlin Linien Bus** (www.berlinlinienbus.de/)

➤ **FlixBus/MeinFernbus** (gemeinsames Netz, www.meinfernbus.de)

Hinweise zum Ticket-Kauf

Im Vergleich zur Deutschen Bahn sind Fernbusse günstiger. Allerdings dauert die Fahrt meist länger. Tickets erhalten Sie in den Online-Shops, teilweise in den Apps der Fernbusanbieter oder direkt bei den Busfahrern. Bitte informieren Sie sich hier individuell.

Flughafen Leipzig/Halle

Über den internationalen Flughafen Leipzig/Halle erreichen Sie zahlreiche Ziele in Deutschland, Europa und Nordafrika. Über die Lufthansa-Drehkreuze Frankfurt und München haben Sie Anschluss in die ganze Welt. Sie erreichen den Flughafen mit der S-Bahn in 15 Minuten ab dem Hauptbahnhof. Informationen zu den Zielen und Fluglinien finden Sie auf der [➤ Webseite des Flughafens](http://www.leipzig-halle-airport.de/) (www.leipzig-halle-airport.de/).

Auto fahren

Hinweise zur Fahrerlaubnis

Wenn Sie in Leipzig Auto fahren möchten – egal ob das eigene oder ein gemietetes – müssen Sie die Gültigkeit Ihres Führerscheins in Deutschland prüfen. Das Bundesministerium für Verkehr bietet [➤ hier](#) eine gute Übersicht über die zu berücksichtigenden Fristen. Weitere Informationen finden Sie auch unter [➤ www.leipzig.de/fahrerlaubnis/](http://www.leipzig.de/fahrerlaubnis/).

Generell dürfen Sie mit einem ausländischen Führerschein in Deutschland nur bis 6 Monate nach Einreise fahren, allerdings nicht, wenn:

- › der Führerschein nicht mehr gültig ist
- › der Führerschein Ihnen in Deutschland entzogen wurde
- › Sie in Deutschland oder dem Ausstellungsland des Führerscheins einem Fahrverbot unterliegen

Falls eine Umschreibung Ihres Führerscheins notwendig wird, ist in Leipzig für alle Belange rund um den Führerschein das [Ordnungsamt, Abteilung Führerscheinangelegenheiten](#) (www.leipzig.de/fahrerlaubnis/) zuständig:

Stelle	Kontakt	Sprechzeiten	Anfahrt
Führerschein-angelegenheiten Technisches Rathaus Prager Straße 118–136 Haus A, 3. Etage 04317 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 123-8562 Fax: +49 (0)341 123-8580 E-Mail: fahrerlaubnis@leipzig.de	Mo: 9–12 Uhr Mi: 9–12 Uhr und 13–18 Uhr Do: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr Fr: 9–12 Uhr	Tram: 12, 15 (Station Technisches Rathaus) Bus: 70, 74 (Station Technisches Rathaus)

Um Wartezeiten zu vermeiden können Sie [hier](#) online einen Termin vereinbaren oder auf der Seite www.leipzig.de/terminvereinbarung/ unter der Überschrift: Terminvereinbarung Fahrerlaubnisbehörde.

Die zuständige Abteilung für Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis in einen deutschen Führerschein befindet sich in der Prager Straße 118, Haus A in der 3. Etage. Melden Sie sich entsprechend des ersten Buchstabens Ihres Familiennamens:

A bis C: Zimmer A.3.003

D bis K: Zimmer A.3.002

L bis R: Zimmer A.3.011

S bis Z: Zimmer A.3.016

Folgende Dokumente benötigen Sie zur Umschreibung:

- Ihren Personalausweis oder Reisepass
- Ihren ausländischen Führerschein
- eine beglaubigte Übersetzung des ausländischen Führerscheins
- ein biometrisches Lichtbild von Ihnen
- je nach beantragter Klasse eine Sehtestbescheinigung bzw. ein Zeugnis über Ihr Sehvermögen und
- einen Nachweis über die Information über lebensrettende Sofortmaßnahmen oder die Ausbildung in Erster Hilfe

Die Kosten für die Umschreibung betragen ca. 62,40 €, das Verfahren dauert rund vier Wochen.

Hinweise zur Ummeldung eines eigenes Autos

Wenn Sie mit Ihrem eigenen Auto nach Leipzig umziehen und länger als ein Jahr bleiben wollen, müssen Sie ebenfalls Ihr Auto ummelden. Dafür zuständig ist das Ordnungsamt mit der Abteilung Kfz-Zulassung, zu finden ist sie hier:

Stelle	Kontakt	Sprechzeiten	Anfahrt
Kfz-Zulassung Technisches Rathaus Prager Straße 118–136 Haus A, 2. Etage 04317 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 123-8464 Fax: +49 (0)341 123-8456 E-Mail: zulassung@leipzig.de	Mo: 9–12 Uhr Di: 9–12 Uhr und 13–18 Uhr Do: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr Fr: 9–12 Uhr	Tram: 12, 15 (Station Technisches Rathaus) Bus: 70, 74 (Station Technisches Rathaus)

Zur Ummeldung nennen Sie am Informations- und Serviceschalter der Kfz-Zulassungsstelle (Zimmer A.2.0002) Ihr Anliegen. Liegen alle erforderlichen Unterlagen vor, erhalten Sie eine Wartenummer und werden am entsprechenden Schalter beraten. Alternativ können Sie hier [online](#) einen Termin anmelden oder über die Seiten www.leipzig.de/terminvereinbarung/ unter der Überschrift: Terminvereinbarung Kfz-Zulassungsbehörde.

Diese Dokumente sind für die Ummeldung notwendig:

- Ihr Personalausweis oder Reisepass
- die elektronische Versicherungsbestätigung
- der Fahrzeugbrief des Autos
- der dazugehörigen Fahrzeugschein
- eine SEPA-Lastschriftzugriffsermächtigung für den automatischen Einzug der Kfz-Steuer
- die bisherigen Kennzeichentafeln (wenn noch vorhanden)
- der Nachweis über eine gültige Hauptuntersuchung

Tip: Sie müssen Ihr Auto zur Identitätsprüfung vorführen. Eine Zulassung erhalten Sie nur, wenn Sie Ihr Auto vom Technischen Überwachungsverein (TÜV) prüfen lassen. Neben der Hauptuntersuchung (HU) findet dort auch die Abgasuntersuchung (AU) statt. Sieht der TÜV Mängel, müssen diese beseitigt werden. Erst nach erfolgreicher Abnahme des TÜV können Sie Ihr Auto bei der Kfz-Zulassungsstelle ummelden. Die HU-/AU-Prüfung kostet rund 90 €. Adressen zum [TÜV in Leipzig](#) finden Sie hier: www.tuev-sued.de/tuev_sued_konzern/standorte/europa/deutschland/leipzig.

Für jedes in Deutschland gemeldete Auto ist die Kfz-Steuer zu zahlen. Die Kfz-Steuer errechnet sich aus der Hubraumgröße und der Schadstoffklasse Ihres Autos. Sie wird für zwölf Monate im Voraus per Lastschriftverfahren von Ihrem Konto abgebucht. Sie erhalten einen separaten Bescheid vom Finanzamt. Falls Sie im laufenden Jahr Deutschland verlassen, erhalten Sie die anteiligen Restmonate erstattet. Bevor Sie Ihr Auto ummelden, müssen Sie eine Kfz-Haftpflichtversicherung bei einem deutschen Versicherungsunternehmen abschließen – die Tarife variieren je nach Autotyp und Anmeldungsort. Bitte informieren Sie sich individuell.

Bei der Kfz-Zulassungsstelle erhalten Sie bei erfolgreicher Ummeldung ein neues Kennzeichen.

Die Zeit während der Ummeldung können Sie nutzen, um neue Kennzeichentafeln erstellen zu lassen. In der Regel finden sich im unmittelbaren Umkreis der Kfz-Zulassungsstelle entsprechende Anbieter. Dafür entstehen weitere Kosten (wobei die Faustregel gilt: je weiter Sie laufen, desto günstiger der Preis für die Nummernschilder). Die Kosten für die Ummeldung bei der Kfz-Zulassungsstelle liegen zwischen 26 € und 35 €. Eventuelle Zusatzleistungen können hinzukommen.

Achtung: Informieren Sie sich vor dem Fahren über Tempolimits und besondere Regelungen für das Autofahren in Deutschland. Diese können von denen in Ihrem Heimatland abweichen.

Hinweise zur Umweltplakette

Leipzig hat – wie viele andere deutsche Städte – eine Umweltzone eingerichtet, in der Autos mit hohen Emissionen nicht fahren dürfen. Ziel ist es, die Luftverschmutzung im innerstädtischen Raum zu vermindern. Autos werden in vier Schadstoffgruppen eingeteilt. In welche Gruppe ein Auto fällt, lässt sich aus der Emissionsschlüsselnummer ablesen, die in den Fahrzeugpapieren angegeben ist.

Innerhalb der Leipziger Umweltzone (gekennzeichnet durch entsprechende Verkehrsschilder) dürfen nur Autos mit **grüner** Umweltplakette fahren. Sie erhalten die Plakette bei der Kfz-Zulassungsstelle, Automobilclubs oder ausgewählten Werkstätten. Vorgezeigt werden muss beim Kauf lediglich der Fahrzeugschein. Die Kosten für die

Plakette fallen – je nach Anbieter – unterschiedlich aus. In der Kfz-Zulassungsstelle betragen sie 5 €. Die Plakette sollte gut sichtbar in eine Ecke der Frontscheibe geklebt werden.

Tipp: Sollten Sie anfangs Ihr Auto noch nicht umgemeldet haben, benötigen Sie dennoch eine Umweltplakette. Ist aus dem Fahrzeugschein keine eindeutige Zuordnung zu einer Schadstoffklasse herauszulesen, wird sie anhand des Jahres der Erstzulassung des Autos bestimmt.

Versicherungen während des Aufenthalts

In Deutschland gibt es eine Vielzahl an Versicherungen. Nicht alle davon sind für jeden unbedingt notwendig. Während Ihres Aufenthalts in Leipzig empfiehlt sich jedoch, eine freiwillige Haftpflichtversicherung abzuschließen, die Sie vor hohen Kosten bei selbst verursachten Schäden bewahrt – versichert werden bis zu einem bestimmten Betrag Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Meist wird die Haftpflichtversicherung für ein Jahr im Voraus bezahlt.

Falls Sie wertvolle Möbel oder technische Geräte in Ihrer Leipziger Wohnung aufbewahren, könnte eine Hausratversicherung im Falle eines Einbruchs oder Brandes nützlich sein und die Kosten übernehmen. Es gibt in Deutschland zahlreiche Versicherungsanbieter mit eigenen Produkten. Bitte informieren Sie sich individuell.

Ärztliche Versorgung & Notfälle

Leipzig verfügt über ein dichtes Netz an mehrsprachigen Allgemein- und Fachärzten/-innen, über mehrere Krankenhäuser mit Notaufnahmen sowie einzelne Notfallambulanzen. Eine Übersicht über mehrsprachige Mediziner/-innen gibt das PDF „Verzeichnis niedergelassener Ärzte und Psychotherapeuten mit Fremdsprachenkenntnissen“ das Sie mit weiteren Informationen und in mehreren Sprachen hier [↗ online](#) und auf den Seiten www.leipzig.de/migranten/ unter dem Menüpunkt "Migration und Integration" Stichwort "Gesundheit und Migranten" finden können.

Allgemeine Informationen zum Thema Gesundheitsvorsorge bieten auch die Webseiten der Stadt Leipzig unter www.leipzig.de/gesundheit/.

Drucken Sie sich diese Liste frühzeitig aus, damit Sie entsprechende Adressen und Telefonnummern im Krankheitsfall schnell griffbereit haben.

Allgemeine Informationen zur Gesundheitsversorgung bieten auch die Webseiten des [↗ Freistaates Sachsen](#) (www.publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/18070) bzw. der [↗ Stadt Leipzig](#) (www.leipzig.de/gesundheit/).

In **Notfällen** sollten Sie folgende Telefonnummern wählen:

112 – Feuerwehr und den Notarzt

110 – Polizei

19292 – Vertragsärztlicher Notdienst zur Vermittlung von dringenden ärztlichen Hausbesuchen

Polizei und Feuerwehr erreichen Sie von jedem Telefon aus kostenlos, beim Mobiltelefon auch ohne freigeschaltete SIM-Karte. Weitere wichtige [↗ Notrufnummern](#) finden Sie hier: www.leipzig.de/buergerservice-und-verwaltung/sicherheit-und-ordnung/notfall/.

Krankenhäuser mit Notaufnahmen finden Sie hier:

➤ **Klinikum St. Georg** (www.sanktgeorg.de/) – Delitzscher Straße 141, 04129 Leipzig, +49 (0)341 909 0

➤ **Universitätsklinikum** (www.uniklinikum-leipzig.de/) – Liebigstraße 18, 04103 Leipzig, +49 (0)341 971 09

➤ **Diakonissenkrankenhaus** (www.diako-leipzig.de/) – Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig, +49 (0)341 444 4

➤ **St. Elisabeth-Krankenhaus** (www.ek-leipzig.de/) – Biedermannstraße 84, 04277 Leipzig, +49 (0)341 395 90

Deutsch lernen

Das alltägliche Leben in Leipzig wird durch Grundkenntnisse der deutschen Sprache wesentlich erleichtert. Einige Forschungseinrichtungen bieten im Rahmen der Weiterbildung interne Sprachlernangebote an (z. B. die Intranet-Fortbildungsangebote der Universität Leipzig) – informieren Sie sich bitte direkt bei Ihrer Forschungseinrichtung über die angebotenen Kurse. Zum Lernen eignen sich ebenfalls deutsche Sprachkurse von zahlreichen privaten Anbietern sowie von der ➤ **Volkshochschule** (www.vhs-leipzig.de/, Löhrstraße 3–7, 04109 Leipzig, +49 (0)341 123 6023 / 123 6030).

Darüber hinaus bietet die Universität Leipzig mit ➤ **interDAF** am Herder-Institut eigene Kurse an, darunter einen Intensivkurs für ausländische Wissenschaftler/-innen, Doktoranden/-innen und Studierende. Zu finden ist interDAF in der Lumumbastraße 4, 04105 Leipzig, +49 (0)341 973 7500, interdaf@uni-leipzig.de, <http://www.interdaf.uni-leipzig.de/>, erreichbar mit der Straßenbahn 12 (Station Nordplatz).

Familienangehörige von Gastwissenschaftlern/-innen mit den Aufenthaltstiteln § 19, § 19 a und § 20 können zudem freiwillig die Integrationskurse der Stadt Leipzig in Anspruch nehmen. Weitere Informationen dazu und den Berechtigungsschein erhalten Sie bei der ➤ **Ausländerbehörde** (www.leipzig.de/auslaenderbehoerde/).

Was sonst noch wichtig sein könnte

Fundbüro

Falls Sie während Ihres Aufenthalts in Leipzig Gegenstände verlieren, lohnt ein Nachforschen beim [Fundbüro](#) (www.leipzig.de/fundbuero/). Dort werden gefundene und abgegebene Dinge gelagert und den rechtmäßigen Besitzern wieder ausgehändigt. **Nur dienstags zwischen 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr hat das Fundbüro geöffnet** und Sie können auch ohne Voranmeldung persönlich das Fundbüro aufsuchen. Ansonsten sind telefonische Nachfragen möglich – für Donnerstag und Freitag können Sie dann einen individuellen Abholungstermin vereinbaren.

Zu finden ist das Fundbüro hier:

Stelle	Kontakt	Telefon-Sprechzeiten	Anfahrt
Fundbüro Technisches Rathaus Prager Straße 130 Haus A Erdgeschoss 04317 Leipzig	Telefon: +49 (0)341 123-8400 Fax: +49 (0)341 123-8402 E-Mail: fundbuero@leipzig.de	Mo: 13–15 Uhr Mi: 8–12 Uhr und 13–15 Uhr Do: 8–12 Uhr und 13–15 Uhr Fr: 9–12 Uhr	Tram: 12, 15 (Station Technisches Rathaus) Bus: 70, 74 (Station Technisches Rathaus)

Tiere / Hundesteuer / Tierrettung

Möchten Sie in Leipzig einen Hund halten, sind dafür Steuern zu zahlen. Nachdem Sie den Hund bei sich aufgenommen haben, muss er innerhalb von 14 Tagen angemeldet werden. Dafür füllen Sie bitte das [Formular „Hundesteuer – Anmeldung“](#) aus, das Sie auch beim Bürgeramt (siehe auch: www.leipzig.de/formulare/) bekommen.

Tipp: Falls Ihr Hund stirbt oder Sie ihn abgeben, melden Sie ihn innerhalb von 14 Tagen wieder bei der Stadtkämmerei ab, damit Ihnen nicht weiter die Hundesteuer in Rechnung gestellt wird.

Über eventuelle Einreisebestimmungen für das Einführen Ihres Hundes nach Deutschland informieren Sie sich bitte individuell.

Im Notfall erreichen Sie unter +49 (0)341 496 170 die Rettungsleitstelle für Notfälle mit Tieren. Zudem finden Sie [hier](#) die für den jeweiligen Tag zuständige Tierarztpraxis, die für den veterinärmedizinischen Notdienst zuständig ist (www.notdienst-tieraerzte-leipzig.de/).

Rechtliche Unterstützung

Für den Fall, dass Sie hier eine fremdsprachige rechtliche Unterstützung benötigen, finden Sie in Leipzig zahlreiche Anwaltsbüros – eine Übersicht finden Sie unter www.anwalt.de.

Dort sind neben den angebotenen Rechtsgebieten auch die jeweiligen Fremdsprachenkenntnisse verzeichnet.

Religionen in Leipzig

Viele religiös gebundene Menschen in Leipzig gehören traditionell der christlichen Religion an. Aber es gibt auch eine Vielzahl andersgläubiger Religionsgemeinschaften. Ein Überblick ist [hier](#) zu finden (siehe auch [Wegweiser „Leipzig Interkulturell“](#) unter www.leipzig.de/migranten/).



Vor der Abreise aus Leipzig

Abmelden beim Bürgeramt
Kündigung des Mietvertrages Ihrer Wohnung
Kündigung Ihrer Verträge für Strom, Gas und Telekommunikation
Kündigung des Rundfunkbeitrages
Abmeldung des Kindergeldes
Abmeldung des Eltern- oder Betreuungsgeldes
Abmeldung von Kindertagesstätte, Hort, Schule
Abmeldung der Hundesteuer
Abmeldung des eigenen Autos
Kündigung von Abos (Bahncard, LVB etc.)

Vor der Abreise aus Leipzig

Bevor Ihr Aufenthalt in Leipzig endet, vergessen Sie bitte nicht, folgende Abmeldungen und Kündigungen vorzunehmen:

- › Abmelden beim Bürgeramt
- › Kündigung des Mietvertrages Ihrer Wohnung (3 volle Monate vorher!)
- › Kündigung Ihrer Verträge für Strom, Gas und Telekommunikation
- › Kündigung des Rundfunkbeitrages
- › Abmeldung des Kindergeldes, wenn nötig
- › Abmeldung des Eltern- oder Betreuungsgeldes, wenn nötig
- › Abmeldung von Kindertagesstätte, Hort, Schule, wenn nötig
- › Abmeldung der Hundesteuer, wenn nötig
- › Abmeldung des eigenen Autos, wenn nötig
- › Kündigung von Abos (Bahncard, LVB etc.)

Kontakt

Sollten Sie weitere individuelle Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter/-innen des Welcome Centres der Universität oder an das International Office Ihrer Forschungseinrichtung.

Die jeweiligen Kontaktdaten finden Sie hier:

Universität Leipzig

Dr. Annemone Fabricius (Annemone.Fabricius@zv.uni-leipzig.de)

➤ [Welcome Centre](http://www.uni-leipzig.de/+welcome) (www.uni-leipzig.de/+welcome)

Max-Planck Institut für Evolutionäre Anthropologie

Herr Rocco Buchholz (buchholz@eva.mpg.de)

➤ [International Office](http://www.leipzig-school.eva.mpg.de/contact.html) (www.leipzig-school.eva.mpg.de/contact.html)

Max-Planck Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften

Frau Heike Rackwitz (gprog@mis.mpg.de)

➤ [International Office](http://www.mis.mpg.de/de/institut/fuer-gaeste/international-office.html) (www.mis.mpg.de/de/institut/fuer-gaeste/international-office.html)

Helmholtz Zentrum für Umweltforschung (UFZ)

Frau Barbara Timmel (barbara.timmel@ufz.de)

➤ [International Office Webseite](http://www.ufz.de/index.php?en=33038) (www.ufz.de/index.php?en=33038)

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK)

Frau Silke Mühl (internationales@htwk-leipzig.de)

➤ [International Office](https://www.htwk-leipzig.de/de/internationales/incoming-wege-an-die-htwk-leipzig-zu-gast-an-der-htwk-leipzig/) (https://www.htwk-leipzig.de/de/internationales/incoming-wege-an-die-htwk-leipzig-zu-gast-an-der-htwk-leipzig/)

Handelshochschule Leipzig (HHL)

Frau Friederike Solga (friederike.solga@hhl.de)

➤ [International Relations](http://www.hhl.de/de/international/incomings/) (www.hhl.de/de/international/incomings/)

German Centre for Integrative Biodiversity Research (iDiv) Halle-Jena-Leipzig

Frau Christine Seidemann (christine.seidemann@idiv.de)

➤ [Administration](https://www.idiv.de/de/das_zentrum/mitarbeiterinnen/mitarbeiterdetails/eshow/seidemann-christine.html) (https://www.idiv.de/de/das_zentrum/mitarbeiterinnen/mitarbeiterdetails/eshow/seidemann-christine.html)

Viele weitere nützliche Informationen zur Einstellung und zu Arbeitsverträgen finden Sie auch im [➤ „Leitfaden zur Einstellung von ausländischem Personal in den öffentlichen Dienst“](http://www.uni-leipzig.de/+1j) (www.uni-leipzig.de/+1j).

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in Deutschland.

Willkommen in Leipzig!

Impressum

Der Behördenwegweiser wurde in dem Kooperationsvorhaben „Willkommen in Leipzig/Welcome to Leipzig“ gemeinsam von der Universität Leipzig und der Stadt Leipzig erstellt und konnte mit einer Förderung des Freistaates Sachsen realisiert werden.

Koordination: Dr. Annemone Fabricius (Akademisches Auslandsamt der Universität Leipzig),
Petra Schwab (Referat Wissenspolitik der Stadt Leipzig)

Redaktionsschluss: Dezember 2016

UNIVERSITÄT LEIPZIG



Stadt Leipzig